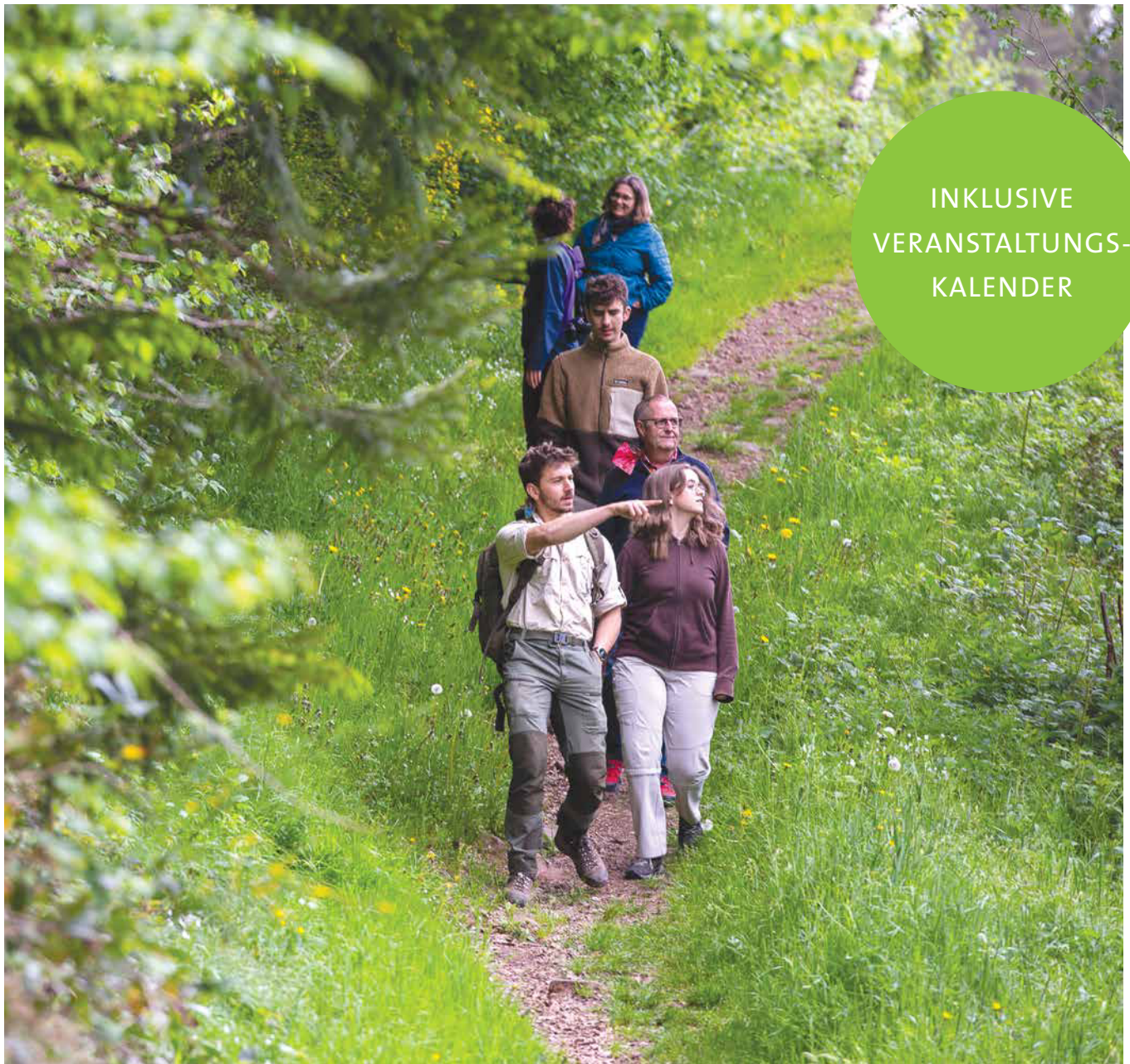


GEO-NATURPARK *aktuell*

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Jahrgang 23 · 2. Halbjahr 2025 · Ausgabe Nr. 41



INKLUSIVE
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

lange Tage, warmes Wetter und Sonnenschein locken nach draußen, um die Natur und Landschaft unserer wundervollen Region zu erkunden. Passend zu Beginn der Sommerferien stellen wir Ihnen in diesem Heft eine ganze Reihe lohnender Ausflugstipps zusammen. Gleich drei neue beziehungsweise erneuerte Geopark-Pfade können wir präsentieren. Erfahren Sie mehr über unsere Vorfahren auf dem Keltenweg in Heidelberg, über die Tiere und Pflanzen des Waldes in Höchst-Hassenroth oder den Rheinbaumeister Claus Kröncke in Groß-Rohrheim. Tauchen Sie dabei in naturkundliche und historisch interessante Teilregionen unseres UNESCO Global Geoparks ein.

Sommerferien sind auch die Zeit der Jugendfreizeiten. Um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Natur in unserer Region zu erleben, unterhalten wir im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald neun Jugendzeltplätze. In dieser Ausgabe der Geo-Naturpark aktuell stellen wir Ihnen den Platz am Eutersee in Oberzent-Schöllnbach vor.

Weiter geht es auch im Reigen der besonderen Ereignisse. Nach dem großen Festakt in Lorsch, an dem wir unser 10-jähriges UNESCO Jubiläum im großen Rahmen gefeiert haben, führen wir nun in der zweiten Jahreshälfte unsere Jubiläumstour durch die Region fort. Auch bei den Jubiläen unserer UNESCO-Partner – 30 Jahre Welterbe Grube Messel und 20 Jahre Welterbe Limes – wirken wir gebührend mit. Uns alle eint, dass wir die Ziele der UNESCO – Frieden, Völkerverständigung und Nachhaltigkeit im Hinblick auf unser aller Zukunft – aktiv vor Ort unterstützen.

Mehr dazu, wie auch zu den zahlreichen Aktionen, die wir gemeinsam mit unseren Partnern im zweiten Halbjahr 2025 geplant haben, erfahren Sie in diesem Heft. Freuen Sie sich außerdem auf unseren prall gefüllten Terminkalender mit mehr als 450 Veranstaltungen sowie auf eine Vielzahl von Anregungen und Infos.

Vor allem wünsche ich Ihnen großartige Entdeckungen und unvergessliche Erlebnisse unterwegs in unserem wunderschönen UNESCO Global Geopark!

Ihre Jutta Weber,
Geschäftsführung

INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Unsere neuen Angebote
- 9 Unser Wandertipp
- 10 Geo-Naturpark macht Schule
- 11 Regional genießen
- 12 Wir und unsere Partner
- 15 Unterwegs mit den Rangern
- 16 Unser Programm für Kids
- 18 Unser Angebot vor Ort
- 20 Produkte & Publikationen
- 21 UNESCO regional
- 25 UNESCO weltweit
- 26 Veranstaltungskalender



Der Geopark-Pfad „Claus-Kröncke-Weg“:

Unserer Flusslandschaft auf der Spur

Die Rheinebene ist einerseits geprägt vom Flusslauf und andererseits von den Eingriffen der Menschen über die Jahrhunderte. Einer der herausragenden Flussbaumeister des 19. Jahrhunderts war Claus Kröncke, der unter anderem den Rheindurchstich Kühkopf realisierte. Zur Erinnerung an sein Werk haben die Gemeinde Groß-Rohrheim und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald einen Geopark-Pfad errichtet.



Das Miteinander von Menschen und Fluss hat in der Rheinebene eine lange Geschichte.

Die Landschaft, wie wir sie heute kennen, ist maßgeblich vom Menschen geformt. Eine der großen wasserbautechnischen Eingriffe war die Rheinbegradigung im 19. Jahrhundert, von der sich die Baumeister eine schnellere Schifffahrt, weniger Überschwemmungen und mehr landwirtschaftlich nutzbares Land versprochen. Zu Zeiten Claus Krönckes stellte der Rhein durch Hochwasser und Dammbrüche eine ständige Bedrohung dar. Die Sumpfgebiete des Hessischen Rieds waren Ausgangspunkt des Sumpffiebers (Malaria), unter dem die Bevölkerung litt.

Der Claus-Kröncke-Weg führt uns zurück in die Zeit der großen Rheinbaumeister. Auf dem Geopark-Pfad erfahren die Wandernden, wie Wasserbaumaßnahmen unsere

Landschaft geformt haben und was uns historische Relikte über das Leben und die Arbeit der Menschen damals verraten. Von den positiven und negativen Auswirkungen der Rheinbegradigung können wir für die Zukunft lernen, gerade auch vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen, vor denen wir heute stehen.

Der zwölf Kilometer lange Geopark-Pfad beginnt und endet in der Gemeinde Groß-Rohrheim. An zehn verschiedenen Stationen erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über die Arbeit von Claus Kröncke, den Bau und die Kontrolle von Deichen, die Förderung von Kies und dessen Abtransport auf dem Rhein. Sie erleben die typische Natur- und Kulturlandschaft am Rhein mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna, vorbei an Wiesen und Auwäldern, die heute von Großrindern im Rahmen des Auerochsen-Rückzuchtungsprojekts beweidet werden.

www.geo-naturpark.de/pfade



Unsere Böden – unser Leben – unsere Zukunft

Um auf die Bedeutung eines intakten Bodens für uns und unsere Umwelt aufmerksam zu machen, errichtet der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald an besonderen Orten Bodenprofil-Stelen. Im Frühjahr dieses Jahres wurden in Heidelberg-Rohrbach und Mömlingen zwei weitere Bodenprofil-Stelen eingeweiht.



Wer hat nicht gerne festen Boden unter den Füßen? Wenn man ihn jedoch genauer

betrachtet, entpuppt sich der feste Untergrund als eine geheimnisvolle Lebewelt. Abermillionen Bakterien, Pilze, Algen, Regenwürmer, Schnecken, Ameisen, Asseln, Spinnentiere, Hundertfüßer, Wimpertiere und Milben lockern

und durchmischen ihn. Dieses dunkle und verborgene Ökosystem ist die wichtigste Grundlage unserer Ernährung: Pflanzen benötigen neben Sonne und Wasser auch Mineralstoffe, um zu wachsen. Über Tausende von Jahren sind die Böden, die wir heute nutzen, entstanden. Dabei spielt die Gesteinsart ebenso eine Rolle wie Verwitterungsprozesse, Ablagerungen, Humusbildung und menschliche Bearbeitung. Bei uns im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gibt es unzählige verschiedene Bodentypen.

Um sie und ihre Nutzung zu visualisieren, hat der Geo-Naturpark bereits zahlreiche Bodenprofil-Stelen an verschiedenen Orten errichtet. Eine solche Stele enthält immer zwei für die Teil-Region typische Bodenprofile samt einer Kinderspur, die den Kleinsten Einblicke in die Bodenlebewelt gibt.

Die beiden letzten realisierten Bodenprofil-Stelen, die in diesem Frühjahr eingeweiht wurden, sind in Heidelberg-Rohrbach und Mömlingen zu finden. In Heidelberg-Rohrbach liegt die Stele am Erlebniswanderweg Wein und Kultur. Sie zeigt zwei Bodentypen, die auf zwei verschiedenen Gesteinen, Buntsandstein und Muschelkalk, basieren. Die Wandernden erfahren mehr über die Bedeutung der Böden für die Weine, die dort angebaut werden. In Mömlingen wurden am Geopark-Pfad „Feuer und Wasser“ zwei Bodenprofile entnommen, die Stele wurde auf dem Rathausplatz im Herzen der Gemeinde, unweit der Umweltpädagogischen Station, errichtet.



Neuer Archäopark Gotthardsruine bringt Licht ins Dunkel der Geschichte des Berges

Am 4. Mai 2025, auf den Tag genau 500 Jahre nachdem das Benediktinerinnenkloster auf dem Gotthardsberg in den Bauernkriegen zerstört wurde, eröffneten die Gemeinde Weilbach, die Stadt Amorbach, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, das Archäologische Spessartprojekt, der Heimat- und Geschichtsverein Amorbach und der Heimatverein Weilbach-Weckbach den neuen Archäopark Gotthardsruine. Das dort entwickelte Besucherleitsystem gibt tiefe Einblicke in die Bebauungsgeschichte des Gotthardsberges.



Zwischen Amorbach und Weilbach erhebt sich der Gotthardsberg mit seiner bewegten Geschichte. Jeder, der die Mühen des Anstiegs nicht gescheut hat, wird vom

Turm mit dem unvergesslichen sieben Täler-Blick belohnt. Wahrscheinlich war es diese zentrale Lage, die zu einer frühen Besiedlung der Erhebung beitrug. Was wissen wir aber über die verschiedenen Epochen der Bebauung des Gotthardsberges? Um Antworten auf diese Frage zu erhalten, haben engagierte Bürger des Heimat- und Geschichtsverein Amorbach und des Heimatvereins Weilbach-Weckbach ein in der Region einzigartiges bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Projekt initiiert. Bei diesem legten Ehrenamtliche unter Federführung des Archäologischen Spessartprojekts in vier Grabungsphasen Mauer- und Fundamentreste frei und sichteten über 1.000 Fundstücke, von denen jedes einzelne ein Teil im großen Puzzle der Geschichte des Gotthardsberges ist.

Um diese interessanten Ergebnisse für ein breites Publikum zugänglich zu machen und den Tourismus in der Region zu fördern, haben sich der Geo-Naturpark und die genannten Institutionen mit eignen Mitteln sowie EU-Leaderförderung zusammengetan, um den Archäopark Gotthardsruine zu errichten. Ein Infopoint sowie zahlreiche Informationstafeln im Bereich der Sakristei und

des Außengeländes führen durch die bewegte Geschichte der Ruine und die Besucherinnen und Besucher erfahren mehr über die vier zentralen Epochen der Bebauung vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Wer von Amorbach ausgehend die Gotthardsruine besuchen möchte, kann dem Geopark-Pfad „Der Sandstein-Weg Amorbach“ folgen, der über 5,5 Kilometer und 16 Informationsstationen über den Sandstein-Abbau in der Region erzählt.



Mackenheimer Steinbruch verzaubert mit grandiosen Blicken

Erneuertes Geopunkt-Ensemble informiert über Geologie, Natur und Steinbruchgeschichte



Wenn wir heute im Odenwald mit seinen lieblichen Hügeln unterwegs sind, können

wir uns nur schwer vorstellen, dass hier vor 330 Millionen Jahren ein Gebirge mit den Ausmaßen der Alpen emporragte. Zu dieser Zeit entstanden durch die Erdplattenbewegungen nicht nur riesige Berge, der Druck und die hohen Temperaturen rund zehn Kilometer unter der Erdoberfläche führten zudem zu einer Umwandlung der Gesteine. Durch diese sogenannte Metamorphose bildete sich der Mackenheimer Gneis mit seiner typischen geschichteten Struktur, der heute im Steinbruch in Mackenheim abgebaut wird.

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts im Umfeld des Baus der Überwaldbahn gewannen die Steinbrucharbeiter dort Schotter für Gleisbette und den Straßenbau. Auch



heute noch wird der Gneis aus Mackenheim hauptsächlich für den Infrastrukturausbau verwendet. Neben diesen Informationen erfahren die Besucherinnen und Besucher der Aussichtsplattform auf den insgesamt acht Informationstafeln mehr über die Geschichte des

Gneises und das wertvolle Biotop Steinbruch. Nachdem der Abbau in einzelnen Arealen abgeschlossen war, wurden diese rekultiviert und sind bereits jetzt ein wichtiger Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Zur Aussichtsplattform gelangen Wandernde über einen kleinen Abstecher vom Steinbruchweg, einem dreizehn Kilometer langen Rundweg mit Start am Naturpark-Parkplatz Steinachquelle bei Ober-Abtsteinach. Neben offener Landschaft mit weiten Aussichten und längeren Passagen durch Wälder führt der Weg immer wieder an der stillgelegten Überwaldbahn vorbei, auf der heute die Solardraisine fährt. Auf ungefähr halber Strecke lädt das erneuerte Highlight zur Rast ein.



Der Steinbruch Streitsdöll bei Grasellenbach wird Geotop des Jahres 2025

Trommgranit markiert das Ende einer großen Gebirgsbildung im Erdaltertum



Vor rund 320 Millionen Jahren herrschten durch die Kollision der Erdplatten tief in der Erdkruste Temperaturen bis zu 700 Grad. Das führte dazu, dass Gesteine schmolzen, aufstiegen und rund zehn Kilometer unterhalb der Erd-

oberfläche wieder kristallisierten. So entstand unter anderem auch der Trommgranit, der heute das weithin sichtbare Massiv der Tromm bildet, einen zehn Kilometer langen und bis zu vier Kilometer breiten Mittelgebirgszug im Odenwald. Gesteine wie der Trommgranit, der in der Tiefe auskristallisierte, werden als Plutone bezeichnet. Mit seinem Alter von nur rund 320 Millionen Jahren gehört der Trommgranit zu den jüngsten Plutonen im Odenwald, danach kam die variszische Gebirgsbildung zum Stillstand. Der Gabbro des Brohmfelsens im Frankensteinmassiv (Geotop des Jahres 2024), ist rund 40 Millionen Jahre früher entstanden.

Der Trommgranit ist im Steinbruch Steitsdöll bei Scharbach (Grasellenbach) besonders gut aufgeschlossen. Dort kann man neben den Abbauspuren durch den Menschen Klüfte sehen, die sowohl während der variszischen Gebirgsbildung entstanden sind als auch im Zuge der Bildung des Oberrheingrabens vor rund 50 Millionen Jahren. Dieser reiche Blick in die Vergangenheit ist der Grund dafür, dass der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald den Steinbruch Streitsdöll zum Geotop des Jahres 2025 kürt. Die offizielle Auszeichnung findet am Sonntag, den 21. September, dem Tag des Geotops, direkt am Steinbruch statt. Über die genaue Uhrzeit und weitere Details informieren wir Sie im Internet.

Der Artenvielfalt auf der Spur

Erneuerter Waldlehrpfad in Hassenroth lädt zum Entdecken ein



Der Waldlehrpfad im staatlich anerkannten Erholungsort Höchst-Hassenroth blickt auf

eine lange Geschichte zurück. Gemeinsam eröffneten die Gemeinde, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Verkehrs- und Kulturverein Hassenroth den Pfad im August 1992. Nachdem der beliebte Weg in die Jahre gekommen war, wurde er nun über zwei Jahre hinweg komplett überarbeitet und im Frühjahr offiziell wiedereröffnet.

An 20 Stationen gibt der Geopark-Pfad exemplarisch Einblicke in wichtige Baum-, Strauch- und Tierarten hier bei uns. Er zeigt sowohl ihre Bedeutung für das Ökosystem Wald als auch für uns Menschen. Dabei spielen Aspekte wie Waldwirtschaft oder Klimawandel ebenso eine Rolle wie Artenvielfalt und Wasserkreislauf. Außerdem erfahren die Wandernden auch, welche Früchte essbar sind und was man aus ihnen zubereiten kann. Der erneuerte Geopark-Pfad lädt ein, den Wald mit allen Sinnen und über den Kreislauf der Jahreszeiten hinweg zu erleben,



vom Austreiben der Blätter im Frühjahr über die Blüte bis zur Frucht und dem Laubfall im Herbst.

Der etwa viereinhalb Kilometer lange Rundweg, der mit einem gelben L markiert ist, führt größtenteils durch einen naturnahen Buchenmischwald. Am Ende geht es durch freie Felder mit einem wunderschönen Blick nach Frankfurt zurück nach Hassenroth.

Ein Frankfurter im Odenwald

Frankfurter Apfel zur Obstsorte des Jahres 2025 in Höchst-Hassenroth ausgezeichnet



Der saftige Frankfurter Apfel war im 19. Jahrhundert für die Odenwälder Landwirte rund um Eberbach ein Verkaufsschlager. Eisenbahnwaggons gefüllt mit der wertvollen Ware rollten Richtung Frankfurt in die dortigen Apfelweinkelereien.

Die schillernde Geschichte dieser alten Apfelsorte war Grund für den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, ihn zur Obstsorte des Jahres 2025 zu küren. Die Wahl des Ortes fiel auf Höchst-Hassenroth, das mit einem wunderbaren Panoramablick bis nach Frankfurt aufwarten kann.

Dem Eberbacher Bürger Manfred Haag ist es zu verdanken, dass die Obstsorte „Frankfurter Apfel“ heute wieder kultiviert wird. Bereits seit seiner Kindheit hatte



er die Sorte in sein Herz geschlossen und nun im Ruhestand mit einer benachbarten Baumschule einen Betrieb gefunden, der den Apfelbaum vermehrt und vertreibt.

Der „Frankfurter Apfel“ ist eine äußerst robuste und gesunde Sorte. Die Bäume sind groß und vital, perfekt für Streuobstwiesen geeignet. Sie tragen zuverlässig und bringen mittelgroße bis große Äpfel hervor, die durch ihre markante Form mit fünf deutlichen Kanten auffallen. Jede Mitgliedskommune des Geo-Naturparks kann im Rahmen der jährlichen Maßnahmen einen kostenlosen Obstbaum der Sorte des Jahres beantragen.

Machtzentrum am Rand des Odenwalds

Der Keltenort auf dem Heiligenberg in Heidelberg ist um einige Attraktionen reicher



Der Heiligenberg bei Heidelberg zählt mit seinen mächtigen Befestigungswällen aus dem 5. und 4. Jahrhundert vor Christus zu den größten keltischen Befestigungsanlagen im südlichen Mitteleuropa.

150 Jahre lang war er politischer, religiöser und kultureller Mittelpunkt der Kelten am Unteren Neckar.

Die 2019 auf Landesebene vorgestellte Konzeption „Baden-Württemberg und seine Kelten“ hat sich zum Ziel gesetzt, die historische Bedeutung dieser Kulturepoche an besonderen Fundstätten und Museen im Land sichtbar und erfahrbar zu machen. Im Jahr 2022 wurde der Förder-

antrag des Kurpfälzischen Museums bewilligt, die herausragende Bedeutung der keltischen Siedlung auf dem Heiligenberg mithilfe von Bundes-, Landes- und städtischen Mitteln an mehreren Stationen zu veranschaulichen und mit Augmented Reality zum Leben zu erwecken. Der UNESCO Global Geopark ist Partner des Projekts und maßgeblich an der Umsetzung der Schautafeln beteiligt.

Gleich am Parkplatz vermittelt ein Ensemble von fünf Geopunkt-Infotafeln gemeinsam mit Exponaten und einem Landschaftsmodell Wissenswertes über die Kelten und die Kulturgeschichte des Heiligenbergs. Sie sind eingebunden in ein Pfostenfeld, das kreisförmig angelegt an die einst fünf Kilometer lange, doppelte Ringmauer erinnert. Wer hier das Smartphone nutzt, kann sich Kurzvideos anschauen und die dort integrierten keltischen Relikte zum Leben erwecken. Der Infopoint ist zugleich Startpunkt des neu beschilderten Keltenweges, der nun zu den über 40 Geopark-Pfaden gehört. Der 2,5 km lange Rundwanderweg führt entlang des inneren Ringwalls der alten Keltensiedlung. Die aktualisierten Infotafeln geben an elf Stationen interessante Einblicke in die Welt der Kelten. Auch im Kurpfälzischen Museum sind neue Informationselemente zum Heiligenberg entstanden. Somit bieten die museale Darstellung und der Keltenort auf dem Heiligenberg beste Voraussetzungen, in die Welt der Kelten einzutauchen.

Wichtiger Stützpunkt der Römer

Neue Schautafel informiert über das ehemalige Römerkastell



Niedernberg war Kastellstandort am Mainlimes, einem Teil des Obergermanisch-Raetischen Limes, der 2005 UNESCO Welterbe wurde.

Die Reste des ehemaligen Kastells liegen heute unter dem alten Ortskern Niedernbergs. Jedoch weiß man durch Grabungen, dass sich die wichtigen römischen

Lagerstraßen mit dem heutigen Kreuzungsbereich von Hauptstraße, Schulstraße und Kirchgasse decken. Die neue Informationstafel steht dort, wo ehemals das rückwärtige Kastelltor war, auf dessen Standort Markierungen auf der Straße hinweisen. An der neuen Schautafel führt sowohl der Dorfrundweg als auch der Geopark-Pfad „Kulturweg Niedernberg“ vorbei. Wer die großen und kleinen Schätze rund um Niedernberg erwandern möchte, folgt dem rund zehn Kilometer langen Geopark-Pfad, der mit einem gelben L markiert ist.

Die neue Schautafel ist Teil der Zusammenarbeit zwischen dem UNESCO Welterbe Limes und dem UNESCO Global Geopark. Dazu gehört auch, dass der UNESCO Global Geopark im Verbund mit den weiteren Naturparks am Limes das 20-jährige UNESCO Jubiläum des römischen Grenzwalls mit zahlreichen Aktionen feiert. Derzeit sind in Miltenberg, Höchst und Obernburg zudem thematische Römerpfade in Vorbereitung.

Wandertipp Fränkisch-Crumbach FC1 „Rodenstein-Rundweg“

Darfs a bissle mehr sein? Ja? Na, dann los, auf den FC1 in Fränkisch-Crumbach!

Der FC1 ist ein Wanderweg von insgesamt 32 km Länge und aufgeteilt in eine westliche Runde zur Ruine Rodenstein sowie eine östliche Runde zur Ruine Schnellerts. Unser Wandertipp führt zur westlichen Runde und ist markiert mit einem FC1 sowie dem FC1(V), um die Runde entsprechend abzukürzen. Es erwartet Sie eine ausgedehnte Wanderung mit 18,5 km, entlang von Wiesen und Wäldern zur Ruine Rodenstein und zurück zum Ausgangspunkt.



Ausgangspunkt ist der Parkplatz in der Ortsmitte von Fränkisch-Crumbach, in unmittelbarer Nähe zum Rodenstein Museum. Von dort ausgehend ist der Wanderweg mit dem FC1 markiert. Dass ich entgegen dem Uhrzeigersinn wandern soll, war der Tipp von Peter Assig, dem dortigen Kreiswegewart. Es sollen mir besonders schöne Aussichten begegnen – schon nach dem ersten Anstieg, kurz nach dem Freibad, öffnet sich der Blick in die Weite Richtung Brensbach. Etwas weiter den Berg hinauf sieht man die Veste Otzberg.

Im Wald führt der Weg entlang schmaler Pfade und Waldwege zum nächsten Aufstieg. Die kurze Anstrengung wird auf der Nonroder Höhe am Aussichtspunkt „12 Apostel“ direkt mit einem Fernblick bis nach Frankfurt belohnt. Dort kann bei der Sitzgruppe ein Stopp eingelegt werden. Auf einer Schotterstraße führt der Weg entlang von Wiesen und über lichte Waldwege bis zu einem Drachen- und Gleitschirmabflugplatz. Erneut öffnet sich eine besonders schöne Aussicht, diesmal nach Südosten mit Blick auf Reichelsheim. Von dort verläuft der Weg anfänglich bergauf, dann eben auf Waldwegen und biegt links ab in den Wald auf einen kleinen verwunschenen Pfad bergab Richtung Ruine Rodenstein. Als ich mir später überlege, welcher Wegabschnitt mir am besten gefiel, dann ist es dieser kleine Pfad, der direkt zur Ruine führt. Der FC1 lenkt

mich mitten durch die ehemalige Burg Rodenstein, die zu einer Rast einlädt. Auf kleinen, kindgerechten Tafeln finden sich QR-Codes, über die ein Audioguide abgespielt wird, der über die Sagen rund um die Ruine Rodenstein informiert. Durch das imposante Tor geht es aus der Ruine hinaus. Von dort geht der Weg noch einmal kurz bergauf, wobei eine Liegebank mit Blick auf das Hofgut Rodenstein belohnt.

Der Weg führt durch einen lichten Buchenwald oberhalb von Eberbach entlang Richtung Osten, bis er mit einem herrlichen Blick auf die Burg Reichenberg überrascht. Entlang der kleinen Fahrstraße geht der Weg bald wieder in die Felder und führt hangparallel Richtung Fränkisch-Crumbach. Kurz vor Fränkisch-Crumbach biegt der FC1 nach rechts ins „Michelbacher Tal“. Ich verlasse dort den FC1 über den Verbindungsweg FC1(V) und laufe nach Fränkisch-Crumbach. Zahlreiche Einkehr Optionen bieten sich hier für den Abschluss, aber auch während der Wanderung gibt es immer wieder Rastmöglichkeiten!

Die Tour ist rund 18,5 Kilometer lang. Einen Kartenausschnitt und den passenden gpx-Track gibt es zum Download über den QR-Code.



Gerüstet für die Zukunft:

Das BNE-Team des Geo-Naturparks stellt sich neu auf

Wie schaffen wir es, dass Bildung allen Menschen gleichermaßen zukommt? Wie geht zukunftsorientierte, selbstwirksame Bildung, die dazu beiträgt, dass alle Menschen in Würde leben können und wir sorgsam mit unserem Planeten umgehen? Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hilft uns Antworten zu finden im Großen wie im Kleinen, damit wir den Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt und weltweiten Konflikten nicht hilflos gegenüberstehen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung gehört zu den wichtigsten Säulen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Seit vielen Jahren unterhält er zertifizierte Naturparkschulen und -kitas, in denen Kinder und Jugendliche zahlreiche Möglichkeiten haben, die Natur und Landschaft der Region sowie das naturräumliche und kulturelle Erbe hautnah zu erleben. Mit dem Konzept der Geopark-Schulen, das wir in der letzten Ausgabe dieses Magazins vorgestellt haben, bauen wir unser Engagement im Bildungsbereich aus und möchten die junge Generation für die großen Aufgaben der Zukunft wie Klimawandel und Verlust der Artenvielfalt sensibilisieren und zugleich zum Kompetenzerwerb beitragen.

Um diese Ziele zu erreichen, hat der Geo-Naturpark sein Team im Bereich BNE neu aufgestellt. Forstwissenschaftlerin Petra Habeck, die seit Anfang 2025 im Geo-Natur-

park tätig ist, übernimmt die Projektleitung für Bildung für nachhaltige Entwicklung von Jochen Babist, der sich verstärkt seinen Aufgaben als Fachbereichsleiter Geowissenschaften widmet. Mit den vielseitigen Erfahrungen im BNE-Bereich, die Petra Habeck während ihrer Arbeit im Waldhaus in Mannheim sammeln konnte, ist sie eine große Bereicherung für das Team. Außerdem verfügt sie über eine Ausbildung als Geopark-Rangerin. Pia Mack-Gnirss, die seit langen Jahren als Projektleiterin Wanderinfrastruktur im Geo-Naturpark tätig ist, wird in Zukunft neben diesen Aufgaben auch Geopark-Schulen betreuen. Ansprechpartnerin für BNE im Bayerischen Teilgebiet des Geo-Naturparks ist Naturpark-Rangerin Laura Fracella, die sowohl die Naturpark-Kitas in Mömlingen betreut als auch naturkundliche Führungen für Jung und Alt anbietet. Mit diesem stark aufgestellten BNE-Team wird die Bildung zukünftig einen noch höheren Stellenwert im Geo-Naturpark einnehmen.



Rezepttipp:

Überraschungsravioli



Unter der Erde wächst so manche gute Knolle. So auch die Rote Bete. Sie ist reich an den Vitaminen B und C, Kalium, Magnesium, Zink, Selen sowie Eisen und wirkt blutreinigend, entsäuernd und anregend. Ob als Salat, Bolognese oder Saft: Rote Bete ist vielseitig einsetzbar und leicht selbst anzubauen. Unser Rezepttipp mit

Rote Bete, die Überraschungsravioli, stammt von den Odenwald-Gasthäusern, mit denen wir seit vielen Jahren erfolgreich kooperieren, um das Bewusstsein für regionale Gerichte und Produkte zu stärken.

**Zutaten:**

Nudelteig

Für die 1. Füllung

200 g Ricotta
80 g getrocknete Tomaten
30 g Parmesan
Salz und Pfeffer

Für die 2. Füllung

250 g Rote Bete
2 Knoblauchzehen
40 g Parmesan
1 TL Balsamico
2 EL Olivenöl
30 g Pinienkerne

Für die Sauce

75 g Butter
100 g Baby-Spinat
200 g Kirschtomaten

Zubereitung:

Backofen auf 190°C vorheizen. Alufolie etwas größer auslegen.

Rote Bete geschält in Spalten geschnitten mit Knoblauch-Olivenöl beträufeln. Alufolie verschließen.

30 Min garen.

Anschließend aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.

Die Rote Bete mit Parmesan, Balsamico, Pinienkernen und Olivenöl mixen.

Die getrockneten Tomaten mit Ricotta, Parmesan, Salz und Pfeffer mixen.

Die Teigplatten ausrollen und mit der jeweiligen Füllung einrollen.

Die Ravioli in sprudelndem Salzwasser 3–4 Min garen.

Butter erhitzen, Spinat und Kirschtomaten dazu geben.

Ravioli durch die Sauce ziehen und servieren.

Von A wie Archegosaurus bis Z wie Zephyrosaurus

Reiss-Engelhorn-Museen zeigen neue Ausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“

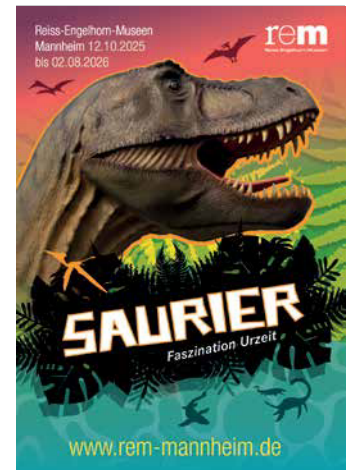


Ihre Namen sind oft schwer auszusprechen, doch sie begeistern Kinder wie Erwachsene. Die Rede ist von den Sauriern – den vielgestaltigen Urzeitherrschern. Als Flug-, Meeres- und Dinosaurier haben sie viele Millionen Jahre lang alle Lebensbereiche der Erde besiedelt. Was wenig bekannt ist: Mit den Vögeln setzt sich ihre Geschichte bis heute fort. Spatz, Krähe & Co sind Vogeldinosaurier, deren Ahnen den Asteroideneinschlag vor 66 Millionen Jahren überlebt haben.

Die Ausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“, die ab 12. Oktober in den Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen ist, holt die Urzeit-Echsen nach Mannheim und macht ihre Welt lebendig. Anhand zahlreicher versteinelter Lebensreste, Skelette, lebensechter Rekonstruktionen und Präparate gibt sie spannende Einblicke in die Welt von T-Rex & Co. Dabei gibt es Erstaunliches zu entdecken: Was ver-raten Spuren über ihre Verursacher? Nicht jeder Saurier

war ein Dinosaurier. War alles, was Federn hatte, ein Vogel? Die Ausstellung zeigt Funde aus aller Welt und faszinierende Entdeckungen aus dem Odenwald und der Pfalz. Begleitet wird die Ausstellung von interessanten Ausflugstipps in die Region, die einladen, Hinterlassenschaften der Saurier bei uns zu entdecken. Wer auf dem Geopark-Pfad Schreckberg in Mosbach unterwegs ist, kann sich auf die Spuren von Dinosauriern im Sandstein vor fast 250 Millionen Jahren begeben und erfährt mehr über Meeressaurier aus der Zeit des Muschelkalks.

Tipp: Wer sich auf die Ausstellung einstimmen möchte, kann am 1. Juli eine exklusive Filmpremiere besuchen. Weitere Informationen: www.rem-mannheim.de



Neue Corporate Identity

Der Naturpark Neckartal-Odenwald entwickelt sich weiter – inhaltlich und äußerlich



Neue Aufgaben, zusätzliche Mitarbeitende und der Wunsch nach klarer Kommunikation war Anlass für den Naturpark, den öffentlichen Auftritt zu überarbeiten. Am

9. April 2025 stellte er im Rahmen der Mitgliederversammlung das neue Erscheinungsbild vor. Im Mittelpunkt steht ein geschwungenes „N“, das in ein rundes „O“ übergeht. Es verweist auf den Neckar, den Odenwald und die Verbindung von Landschaft, Natur und Region.

Mit dem neuen Claim „Im Fluss zwischen Mensch und Natur“ beschreibt der Naturpark seine Rolle als Ort, an dem jeder Natur erfahren kann und Entwicklungen gemeinsam gestaltet werden. Das neue Corporate Design soll Orientierung geben und den Naturpark als Raum zeigen, in dem Mensch und Umwelt in Beziehung stehen.



Die Überarbeitung der visuellen Identität macht die Arbeit und Haltung des Naturparks sichtbarer. Sie lädt dazu ein, sich mit Themen des Natur- und Landschaftsschutzes, der Regionalentwicklung und des Erlebens unserer Umgebung auseinanderzusetzen. Der Naturpark zeigt damit, wie er sich im Wandel positioniert – offen für Austausch und bereit, neue Wege zu gehen.

Weitere Informationen: www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Internationale Künstler interpretieren unsere Landschaft

4. Global Nomadic Art Projekt (GNAP)



Im September 2025 kommen Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt in den Geo-Naturpark, um in flüchtigen Natur-Kunstwerken ihre Sicht auf unsere Natur und Landschaft auszudrücken. Der Geo-Naturpark ist auch beim 4. Global Nomadic Art Project der Internationalen Waldkunst in Darmstadt Kooperationspartner.

Von 15. bis 27. September wird es bunt im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Mehr als 20 Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt kommen in die Region und schaffen an verschiedenen Orten im Dialog mit der Natur Kunstwerke aus den Materialien, die sie jeweils vor Ort vorfinden. Das 4. Global Nomadic Art Project (GNAP) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Democratic Landscape – Democratic Forest“.

Die internationalen Kunschtschaffenden erwartet hier im Geo-Naturpark ein vielfältiges Programm. Die Gruppe besucht besondere Locations in der Region, darunter das UNESCO Welterbe Grube Messel, das Umweltbildungszentrum auf dem Kühkopf und das Geozentrum Tromm, das ganz besondere Blicke in die Landschaft ermöglicht. Mit unter den Highlights ist auch ein Besuch der Schulz-Stiftung in Amorbach mit einem Workshop, bei dem am Nachmittag Künstler und Kinder gemeinsam Naturkunstwerke gestalten. Das Besondere an dem GNAP-

Konzept ist, dass die Kunschtschaffenden an jedem Ort eine Einführung in den Natur- und Landschaftsraum einschließlich erdgeschichtlicher Einordnung erhalten, was anschließend in die Werke mit einfließt. So entsteht ein individueller künstlerischer Zugang zur Landschaft und zum Wald. Besucherinnen und Besucher können dem Prozess des Kunschtschaffens gerne beiwohnen.

Die vor Ort in Workshops entstehenden Kunstwerke werden fotografiert und können am Ende des Symposiums als Foto-Posterausstellung im Internationalen Waldkunstzentrum in Darmstadt bewundert werden. Die Eröffnung findet am 27. September 2025 um 15 Uhr statt und steht zudem im Zeichen des 10-jährigen UNESCO-Jubiläums. Außerdem stellen die Teilnehmenden bei zwei Mittwochsforen im Internationalen Waldkunstzentrum ihre Arbeiten vor.

Weitere Informationen: www.waldkunst.com

Odenwaldklub stellt die Weichen für die Zukunft

Digitale Vernetzung und schlanke Strukturen sollen den Verein fit für die Zukunft machen



Der Odenwaldklub e.V. blickt auf eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung in Ober-Ramstadt zurück. Die 120 Delegierten stimmten einer umfangreichen Satzungsänderung zu, die den Verein fit für die zukünftigen Herausforderungen machen soll. Eine neue Struktur in den Organisationsebenen verschlankt den Gesamtverein. Die Arbeit in Projekten ermöglicht, Aufgaben in einem zeitlich begrenzten Rahmen zu bewältigen. Um die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb des Vereins weiter zu intensivieren, setzt der Odenwaldklub in Zukunft verstärkt auf die digitale Vernetzung der regionalen Gruppen. Dazu wurde mit „Neue Medien und Digitalisierung“ eine weitere Position im Vorstand geschaffen. Ein begleitendes Seminar zeigte Möglichkeiten auf, wie die Vereinszeitschrift über die Druckausgabe hinaus Artikel und Informationen digital weiterverbreiten kann. Damit



erhöht der Odenwaldklub seine Präsenz in den neuen Medien bei Instagram #meinodenwaldklub und in Facebook. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Helmut Seitel aus Eppertshausen für weitere drei Jahre als Vorsitzender des Odenwaldklubs bestätigt. „Wir blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr und sind überzeugt, dass wir gemeinsam weiterhin viel für unsere Region erreichen können“, so Seitel in seiner Schlussrede.

Weitere Informationen: www.odenwaldklub.de

Neues Infoterminal und aktualisierte Geotop-Vitrine bereichern das Museum des Instituts für Geowissenschaften der Uni Heidelberg



Mit dem fossilen Unterkiefer des Urmenschen von Mauer, der vor rund 600.000 Jahren hier gelebt hat, oder dem fossilen Schädel

des Riesenlurchs *Odenwaldia heidelbergensis*, der vor rund 250 Millionen Jahren durch den Odenwald streifte, hat das Museum des geowissenschaftlichen Instituts der Universität Heidelberg neben vielen herausragenden Exponaten wahre Schätze der Urzeit zu bieten. In diesem Setting zeigen drei Vitrinen, die in Kooperation mit dem Geo-Naturpark und Natürlich Heidelberg entstanden sind, die ausgezeichneten Geotope des Jahres als besondere Fenster in die Erdgeschichte der Region. Zudem gibt es Infos zu den Geopunkten in Heidelberg sowie zur Agenda 2030 im Geo-Naturpark. Nachdem im Rahmen des letztjährigen Internationalen Museumstages 2024 ein Kooperationsvertrag geschlossen worden war, hat die lebendige Zusammenarbeit im diesjährigen Museumstag ihre Fortsetzung gefunden. Gemeinsam haben alle



Beteiligten ein interessantes Programm auf die Beine gestellt. Neben Kurzvorträgen und Führungen von Studierenden zu den Highlights im Museum hat der Geo-Naturpark sein neues Konzept der Geopark-Schulen vorgestellt. Als besonderer Höhepunkt wurde das neue Infoterminal des Geo-Naturparks eingeweiht, das nun Besuchenden und Studierenden die Möglichkeit bietet, sich umfänglich zum Geo-Naturpark und seiner Präsenz in Heidelberg zu informieren. Das Tages-Programm wurde mit einer Exkursion durch die Erdgeschichte Heidelbergs abgerundet. Das Museum des geowissenschaftlichen Instituts ist von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.uni-heidelberg.de

Unterwegs im Geo-Naturpark mit den Geopark-Rangern

Erdgeschichte, Natur und Landschaft entdecken



In jeder Jahreszeit gehen die Ranger auf Tour, um unsere abwechslungsreiche Landschaft in allen Teilregionen des Geo-Naturparks vorzustellen. Dabei kann man neben besonders reizvollen Landschaftserlebnissen auch eine Menge über Steine, Kräuter, Fauna, Flora, Seen und Flüsse erfahren.

Juli

Wilde Wiesen „Schmetterlinge und Insekten“

Samstag, 12. Juli 2025, 10:00 Uhr

Dauer: circa 2 Stunden

Treffpunkt: Felsenmeer Informationszentrum Spielplatz

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 8 Jahren

September

Familienerlebnistour „Streuobstwiese“

Samstag, 20. September 2025, 10:00 Uhr

Dauer: circa 3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Schriesheim

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter von 5–13 Jahren

Oktober

„Natur-Tour durchs Breuberger Land“

Sonntag, 26. Oktober 2025, 11:00 Uhr

Dauer: circa 2,5–3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Gustavsruhe unterhalb der Burg Breuberg

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter von 6–14 Jahren

Mit den Geopark-Rangern die Natur rund um

Michelstadt erkunden – Kooperation mit der Stadt Michelstadt und dem Forstamt:

September

Herbsttagundnachtgleiche

Sonntag, 28. September 2025, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Waldschwimmbad Michelstadt

Dezember

Wintersonnenwende

20. Dezember 2025, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Waldschwimmbad Michelstadt

Unkostenbeitrag für alle Wanderungen:
5,00 EUR / Person (Kinder unter 12 Jahre frei)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung vorab erforderlich über:

Manuel Bruckdorfer, Telefon 06251-7079916,
rangerbuchung@geo-naturpark.de



Der Geo-Naturpark für Kids



Liebe Eltern, liebe Kinder

auf den folgenden zwei Seiten findet Ihr eine Auswahl an Ausflugstipps und Exkursionen für Familien. Bitte schaut auch in den Veranstaltungskalender im hinteren Teil des Magazins, dort weist ein Smiley auf Aktionen für Familien und Kinder hin. Außerdem könnt Ihr ein Tierquartett gewinnen, wenn Ihr bei unserem Quiz auf dieser Seite mitmacht!



Den Tieren auf der Spur

Ihr habt sicher auf dem feuchten Waldboden oder im Schnee schon Spuren entdeckt und Euch gefragt, von welchen Tieren sie stammen. Unten seht Ihr vier Fußabdrücke von typischen Tieren bei uns in Wald und Flur. Verbindet die Tiere mit der richtigen Spur. Macht ein Bild vom Ergebnis und schickt es uns mit Angabe Eurer Adresse an info@geo-naturpark.de. Wer richtig getippt hat, gewinnt ein tolles Tierquartett mit typischen Tieren des Odenwaldes.



Mitmachaktionen für Kinder:



Geowerkstätten mit dem Geopark-Ranger im UNESCO Welterbe Grube Messel

Das UNESCO Welterbe Grube Messel ist immer einen Ausflug wert. Auf einer Zeitreise zurück in die Welt vor 47 Millionen Jahren erfahrt Ihr mehr über die Tier- und Pflanzenwelt der damaligen Zeit. Die Geowerkstätten, die jeweils in Anlehnung an besondere internationale Tage der Vereinten Nationen stattfinden, nehmen Euch auf dieses spannende Abenteuer mit.

Die Termine findet Ihr unter: www.grube-messel.de

Naturforscherwerkstätten auf der Schatzinsel Kückkopf

In Hessens größtem Naturschutzgebiet, dem Kückkopf, erfahrt Ihr mehr über ein ganz besonderes Ökosystem, die Auwälder. In der Naturforscherwerkstatt, die dreimal pro Halbjahr stattfindet, könnt Ihr gemeinsam mit unseren Geopark-Rangern Detektiv spielen, den Tieren und Pflanzen hier bei uns auf die Spur kommen und erfahren, wie wir unsere Natur schützen können.

Informationen zu den Terminen:

www.schatzinsel-kueckkopf.hessen.de/veranstaltungen



Kreativ in der Natur mit der Internationalen Waldkunst!

Auf dem Internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt seid Ihr am Kinderbauwagen zusammen mit der ganzen Familie wieder dazu eingeladen, mit und in der Natur kreativ zu sein. Waldkunstpädagoginnen, Künstler und Geopark-Ranger erwarten Euch zu den Naturkunst-Workshops jeweils sonntags ab Mitte Mai von 14 bis 17 Uhr bis einschließlich 29. September 2025.

Zum Programm der Internationalen Waldkunst:

www.waldkunst.com

Ausflugstipp für die ganze Familie: Waldlehrpfad in Hassenroth

Der erneuerte Waldlehrpfad im idyllischen Höchst-Hassenroth lädt zum Erkunden der typischen Pflanzen und Tiere des Waldes ein. Der Pfad startet am Teich und erstreckt sich über etwas mehr als vier Kilometer. Mehr zum Lehrpfad erfahrt Ihr hier im Heft auf Seite 7.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.net/erleben/pfade





Mit Herzblut bei der Sache:

Platzwart Torsten Laqua sorgt für einen schönen Aufenthalt seiner Gäste auf dem Jugendzeltplatz Eutersee in Schöllnbach



Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald betreibt in der Region insgesamt neun Jugendzeltplätze. Das Konzept stammt aus den 1980er Jahren und diente damals wie heute der Natur- und Umweltbildung von Jugendlichen. Die Einrichtungen empfangen somit in erster Linie Jugendliche mit volljährigen Betreuern. Auch Familien mit Kindern sind willkommen. In dieser Ausgabe stellen wir den Jugendzeltplatz am Eutersee vor. Dafür treffen wir Torsten Laqua, den zuständigen Platzwart.



Der pensionierte Förster, der ursprünglich aus Odenburg kommt, betreut den Platz in Schöllnbach, Ortsteil der Gemeinde Oberzent, schon seit 26 Jahren und ist immer noch Feuer und Flamme für seine Aufgabe.

„Während der 26 Jahre habe ich viele interessante Menschen kennengelernt. Ich freue mich, dass ich helfen kann, damit Jugendliche hier mit der Natur in Kontakt kommen können.“

Auch wir sind sofort begeistert. Im Hintergrund hören wir das Rauschen des Euterbaches, der oberhalb des Eutersees, einem Wasserrückhaltebecken, entspringt. Der Ursprung des Namens soll von den vielen kleinen Quellen kommen, aus denen sich der Bach nährt und die schließlich euterförmig zusammenlaufen. Dass Jugendliche hier wunderbar in Berührung mit der Natur kommen können, wird uns sofort klar.

Laqua hat den Platz über die Jahre hinweg liebevoll eingerichtet und sorgt auch heute noch engagiert für Sauberkeit und Ordnung auf dem Gelände. Dank der Terrassen ist die Zeltwiese in unterschiedliche Areale aufgeteilt, die Laqua jeweils mit einer Feuerstelle und Hackschnitzeln ausgestattet hat, so dass er fünf bis sechs Jugendgruppen und insgesamt 120 Personen in Schöllnbach willkommen heißen kann. Zu seinen Gästen gehören Pfadfinder, Jugendfeuerwehren, Jugendgruppen anderer



Vereine und Schulen. Wer während der hessischen, baden-württembergischen oder bayerischen Sommerferien kommen möchte, sollte früh reservieren, denn zu der Zeit ist sein Platz meist ausgebucht. Bis zu 3.200 Übernachtungen hat er pro Jahr und er erzählt uns stolz, dass er sogar während Corona unter speziellen Auflagen öffnen durfte.

Wie alle unsere Jugendzeltplätze ist auch der Platz am Eutersee einfach eingerichtet und nicht mit einem Campingplatz zu vergleichen. Autos sind auf der Wiese ver-



botten, aufgebaut werden dürfen nur Zelte. Ein Häuschen mit einfachen Sanitäranlagen und Waschmöglichkeiten für das Geschirr befindet sich in zentraler Lage. Dass die Anlage sauber ist und man sich der Natur gegenüber rücksichtsvoll verhält, dafür sorgt Laqua selbst. Er ist auch sonst Ansprechpartner für seine Gäste und bei Problemen sofort vor Ort.

Weitere Informationen:
www.geo-naturpark.de/jugendzeltplätze

Geopark-Vor-Ort-Teams begrüßen neue Gesichter



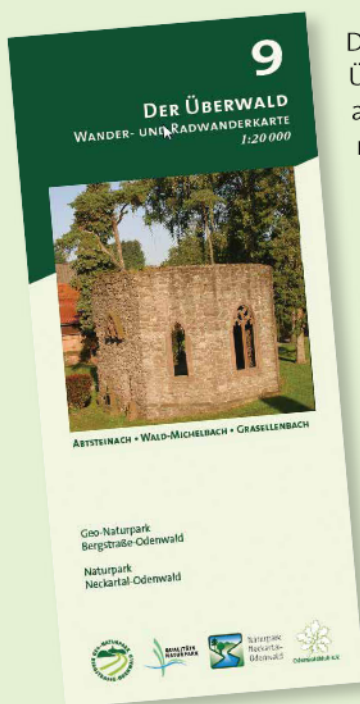
Mehr erfahren von der Erdgeschichte, Natur und Kultur des Ortes, an dem man lebt: Das steckt hinter dem Konzept der Geopark-Vor-Ort-Teams des Geo-Naturparks. Ehrenamtlich Engagierte, die meist Experten für eines der oben benannten Gebiete sind, geben ihr Wissen an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen weiter. So kann man beispielsweise ein altes Bergwerk besuchen und erfährt etwas über das Leben der Menschen von damals oder man lernt bei einer Kräuterführung mehr über die heimischen Pflanzen und ihre Wirkungen.

In der letzten Ausgabe der Geo-Naturpark aktuell haben wir einen Aufruf gestartet, um neue Geopark-Vor-Ort-Begleiterinnen und Begleiter zu gewinnen, heute freuen wir uns, dass wir für vier Teilregionen engagierte Team-Mitglieder gewinnen konnten. Neue Gesichter bereichern die Geopark-Vor-Ort Teams Fischbachtal, Weschnitztal, Felsenmeer und Fürth.



Sie alle haben an einer Nachzertifizierung teilgenommen, welche die folgenden Schwerpunkte umfasst: Geo-Naturpark im Überblick, internationale Vernetzung, Globale Agenda 2030 auf lokaler Ebene, Öffentlichkeitsarbeit, Geopark vor Ort, für nachhaltige Entwicklung sowie Erdgeschichte der Region.

Neuaufgabe der Wanderkarte 9



Die Wanderkarte Überwald (9) wurde aktualisiert und ist nun neu erschienen. Sie gehört zur Wanderkartenserie des Geo-Naturparks im Maßstab 1:20.000, die insgesamt 21 verschiedene Blätter umfasst. Neben allen Wanderwegen des Geo-Naturparks und des Odenwaldklubs sind auch die wichtigsten Radwanderwege abgebildet. Die Karte kann über den

Online-Shop des Geo-Naturparks, den Meki Landkartenverlag oder im Buchhandel bezogen werden. www.shop.geo-naturpark.de

Faltblatt und Likör zur Obstsorte des Jahres 2025

Zur Obstsorte des Jahres 2025, dem Frankfurter Apfel, ist ein neues Faltblatt erschienen. Es informiert über die Besonderheiten der Apfelsorte und die Bedeutung von Streuobstwiesen für die Artenvielfalt.

Um darauf hinzuweisen, wie wichtig der Kauf von regionalen Äpfeln aus Streuobstwiesen für den Erhalt dieses wichtigen Lebensraums ist, hat der Geo-Naturpark mit der „Apfelgeisterei“ wieder einen besonderen Likör herausgegeben. Erhältlich ist dieser im Online-Shop des Geo-Naturparks.

www.geo-naturpark.de/shop



Die schönsten Spazierwege im Odenwald für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Erneut hat sich der Michelstädter Journalist und Autor Manfred Giebenhain in seiner Heimatregion auf Spurensuche begeben, um aus der Perspektive von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen attraktive Wege und Ziele ausfindig zu machen und Sehenswürdigkeiten aufzusuchen. Mit dem unlängst erschienenen Band „Südlicher Odenwald“ hat er seine vierteilige Reihe der schönsten Spazierwege im Odenwald nun komplettiert. Jeder Band ist zum Preis von 15,95 Euro im Buchhandel sowie beim Verlag erhältlich. www.steinbock-verlag.de



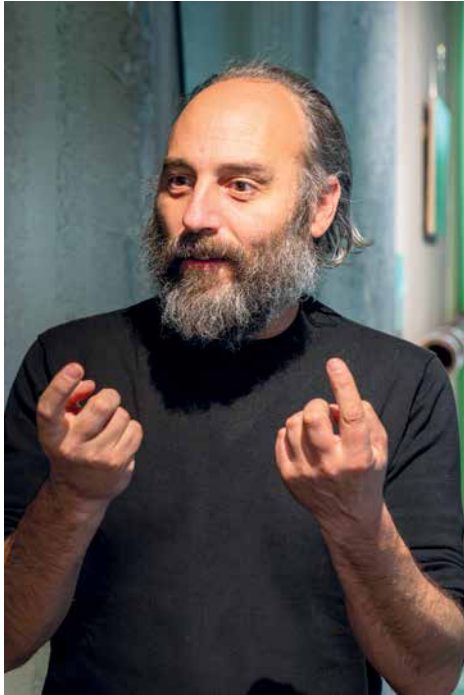
SaurierZeitReise – 66 Entdeckungen vom Alpenrand bis zum Ostseestrand

Pünktlich zur Saurier-Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen erscheint im Oktober im Nünnerich-Asmus-Verlag das neue Buch von Wilfried Rosendahl, Tom Hübner und Frederik Spindler über Saurier-Funde in Deutschland. Dieses Buch eröffnet einzigartige Einblicke in die heimischen Urzeit-schätze und zeigt, wo und wie man sie mit der ganzen Familie erleben kann. www.na-verlag.de



Grube Messel Quo vadis?

Im Interview sprechen wir mit Philippe Havlik, der seit zwei Jahren die Geschicke des UNESCO Welterbes Grube Messel lenkt, über seine Visionen für die bedeutendste Fossilienfundstelle Deutschlands, die zugleich nördliches Eingangstor zum UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald ist.



Wie blicken Sie auf die letzten zwei Jahre zurück? Was waren Ihre größten Erfolge?

Philippe Havlik: „Es hat sich in den letzten zwei Jahren sehr viel verändert – von der Verwaltung bis zum Besuchererlebnis. Wir haben unser Führungsangebot neu konzipiert und so erhält beispielsweise jede Klassenstufe ein auf den jeweiligen Wissensstand angepassten Workshop. Regelmäßige Sonderausstellungen beleuchten die Lebewelt vor 47 Millionen Jahren aus verschiedenen Perspektiven und unser Tag der offenen Tür, das Grubenfest, hat von Beginn an wie eine Bombe eingeschlagen. Summa summarum konnten wir die Zahl der Besucher im Vergleich zu der Zeit vor Corona um ein Drittel erhöhen.“

Blick in die Zukunft: Welche Projekte stehen an? Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen?

Philippe Havlik: „Wir wollen einen Schwerpunkt darauf legen, aktuelle Forschungsergebnisse mit einer breiten Öffentlichkeit zu teilen. Gerade vor dem Hintergrund des Verlusts der Artenvielfalt ist die Grube Messel ein großartiges Versuchslabor, das Einblicke in die Biodiversität von heute wie auch von gestern gibt. Uns geht es nicht darum das schönste Urpferdchen zu zeigen, sondern zu

erklären, was man beispielsweise aus seinem Zahnschmelz herausfinden kann. In unserem neuen „GrabMal“ dürfen die Besucher selbst „buddeln“ und bekommen ein Gefühl dafür, wie Paläontologen arbeiten. Mit Spannung blicken wir auch auf die erste KI gesteuerte Besucherführung, die in diesem Jahr an den Start gehen wird.“

Was erwarten Sie sich von der Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark?

Philippe Havlik: „Die Grube Messel liegt im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald und ist sein nördliches Eingangstor. Dass wir in den Geopark mit seinen 102 Mitgliedsgemeinden eingebettet sind, stärkt unsere regionale Verbundenheit. Auch in Bezug auf die regionale Geologie, die nächstes Jahr bei uns Ausstellungsschwerpunkt sein wird, sind die Grube Messel und der Geopark eng verwoben. Außerdem wünscht die UNESCO, dass sich ihre Destinationen auf regionaler Ebene immer stärker vernetzen, was wir hier schon vorbildlich vorleben.“

Was ist die Grube Messel für Sie in einem Satz?

Philippe Havlik: „Für mich ist die Grube Messel die herausragendste Fossilfundstätte in Deutschland und es ist für mich eine große Ehre, dass ich die Geschicke dieses einzigartigen Ortes vorantreiben kann.“



Der Biodiversität auf der Spur

Schulcamp der hessischen UNESCO Projektschulen war zu Gast im UNESCO Global Geopark und zwei UNESCO Welterbestätten



Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler aus den hessischen UNESCO Projektschulen besuchten Ende Mai den UNESCO Global Geopark und die zwei UNESCO Welterbestätten Grube Messel und Mathildenhöhe Darmstadt.

Unter fachlich-kreativer Anleitung des Geoparks und der Grube Messel machten sich die jungen Entdeckerinnen und Entdecker am zweiten Tag auf die Spuren der Biodiversität. Dabei verglichen sie die Lebewelt vor 47 Millionen Jahren mit der heutigen Zeit. Wer lebte damals im





Regenwald bei einer Durchschnittstemperatur von 20 Grad? War die Biodiversität damals oder heute höher? Was hat Einfluss auf die Biodiversität und wie können wir dem Rückgang der Artenvielfalt entgegentreten? Warum ist die Grube Messel als Fossilienfundstelle so besonders?

Neben einer spannenden Grubenführung machten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen mit Handylupe und App auf die Suche nach fossilen und heutigen Pflanzen und Tieren und bestimmten ihre Funde. Jugendliche der Oberstufe konzipierten einen Podcast



und interviewten Experten zu Messel und der Biodiversität. In der Unterstufe durften die Kinder Fossilien gießen und auf der Weltkarte platzieren, wo diese Tiere heute vorkommen. Am Ende nahmen alle mit nach Hause, dass der Schutz unseres Planeten und der Biodiversität für das Leben der Menschen auf der Erde sehr wichtig ist, was durch die Agenda 2030 der Vereinten Nationen besonderen Stellenwert erhält.

Somit konnte das erstmals durch drei UNESCO-Institutionen gemeinsam gestaltete Schulcamp die Ziele der Weltorganisation in besonderer Weise erlebbar machen.

Blick in die Römerzeit

UNESCO Welterbe Limes feiert 20-jähriges Jubiläum



Der römische Grenzwall, der Obergermanisch-Raetische Limes, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges UNESCO Jubiläum. Entlang

der östlichen Begrenzung des Geopark-Gebietes zwischen Niedernberg und Osterburken führt der insgesamt über 500 km lange Grenzwall. Gemeinsam mit den Naturparks am UNESCO Welterbe Limes hat der Geo-Naturpark in diesem Jahr viele Aktionen auf die Beine gestellt, darunter eine Reel-Serie auf Instagram, Interviews und einen Flyer einschließlich Gewinnspiel. Außerdem arbeitet der Geo-Naturpark mit dem Römermuseum in Osterburken zusammen, das im zweiten Halbjahr parallel zur Sonderausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet!“ zwei Vorträge anbietet: Am 15. Juli spricht Dr. Jennifer Schamper, Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Koblenz über 20 Jahre Welterbe Limes in Rhein-



land-Pfalz und am 21. Oktober nimmt Dr. Andreas Thiel von Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart mit auf den Weg zum Welterbe „Grenzen des römischen Reiches“.

Die Sonderausstellung selbst ist bis zum 14. September im Museum zu sehen, danach wechselt sie vom 2. bis 31. Oktober ins Landratsamt nach Mosbach.

Weitere Informationen:
www.roermuseum-osterburken.de

500 MILLIONEN JAHRE ERDGESCHICHTE, NATUR UND KULTUR ENTDECKEN



10 Jahre UNESCO-Auszeichnung für den Geo-Naturpark

Festakt in Lorsch und Feierlichkeiten in der Region

Anlässlich des 10-jährigen UNESCO Jubiläums lud der UNESCO Global Geopark zu einem feierlichen Festakt nach Lorsch ein. Rund 100 Gäste aus Politik, Mitglieds-kommunen, dem Auswärtigen Amt, der Deutschen

UNESCO Kommission und Kooperationspartnern folgten der Einladung, lauschten den Grußworten sowie dem Fest-Vortrag und nutzten die Gelegenheit zum angeregten Austausch.



Zehn Jahre ist es her, dass die UNESCO auf der Generalversammlung in Paris beschlossen hat, die Global Geoparks in den Programmstatus zu erheben, was mit dem Titel „UNESCO Global Geopark“ verbunden ist. Da der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald bereits seit 2004 Global Geopark ist, wurde er im Jahr 2015 Mitglied des Programms und darf das UNESCO-Siegel tragen.

Doch damit nicht genug, er war auch maßgeblich bei dessen Entwicklung und Gründung beteiligt. Mit dem UNESCO-Siegel ist die Verpflichtung verbunden, die Region gemeinsam mit den Partnern und gemäß den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN weiterzuentwickeln.

Bereits im ersten Halbjahr hat der Geo-Naturpark anlässlich verschiedener Events das Jubiläum in die Region getragen.

Auch im zweiten Halbjahr geht die Tour weiter:

1. Wiedereröffnung „Weg der Kristalle“ am 5. Juli in Waldbrunn
2. Tag des offenen Denkmals in Schloss Lichtenberg, am 14. September
3. Kelterfest am Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, am 21. September
4. Ausstellungseröffnung „Global Nomadic Art Project“, am 27. September in Darmstadt





UNESCO Global Geoparks sind Multiplikatoren der Globalen Nachhaltigkeitsziele

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) sind bunt, nicht zu übersehen und springen sofort ins Auge. Ihr Wiedererkennungswert ist groß und das ist gut so, denn in ihren Botschaften verstecken sich die Grundlagen für eine nachhaltige, friedvolle und gerechte Welt. Im Jahr 2016 von der UN verabschiedet bilden sie die Agenda 2030. UNESCO Global Geoparks füllen die Nachhaltigkeitsziele mit Leben. Was das genau bedeutet, erläutert unsere Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber im Interview.

Welche Rolle spielen Geoparks bei der Vermittlung der SDGs?

Jutta Weber: „Die UNESCO Global Geoparks sind Modellregionen für die Vermittlung und Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele, sie arbeiten an tragfähigen Zukunftsoptionen für ihre Regionen und greifen globale gesellschaftliche Herausforderungen auf. Viele SDGs sind Leitfäden für die tägliche Arbeit in den UNESCO Global Geoparks wie SDG 4 „Hochwertige Bildung“, SDG 8 „Regionale Wirtschaft“, SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“, SDG 13 „Klimaschutz“, SDG 15 „Leben an Land“, SDG 16 „Starke Institutionen“ oder SDG 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.

Sie stehen seit 2018 den SDG-Arbeitsgruppen der UNESCO Global Geoparks auf europäischer und globaler Ebene vor. Welche Ziele verfolgen die Arbeitsgruppen?

Jutta Weber: „In den Arbeitsgruppen, die sich regelmäßig treffen, beschäftigen wir uns damit, wie die oben genannten SDGs am besten vermittelt und umgesetzt werden können, dokumentieren die Aktivitäten aller UNESCO Global Geoparks und bieten in jedem Jahr Online- und Präsenz-Workshops an. Von den dort präsentierten Best-Practice-Beispielen aus den einzelnen Geoparks können alle lernen. In unserem Geopark haben wir z.B. eine SDG-Plattform aufgebaut und SDG-Materialien entwickelt, die wir dem Globalen Geopark-Netzwerk (GGN) zur Verfügung stellen. Mit den Aktionen tragen wir zu einem globalen Standard bei der Umsetzung der SDGs in allen UNESCO Global Geoparks bei und unterstützen zugleich tagtäglich unsere eigene Region.“

Welche zukünftigen Ziele verfolgen die Arbeitsgruppen?

Jutta Weber: „Innerhalb der Arbeitsgruppen haben wir



einen Aktionsplan für die nächsten 10 Jahre entwickelt. Er beinhaltet beispielsweise weitere jährliche SDG-Workshops, Vorträge, Infostände und Sessions zu den SDGs auf Tagungen sowie Publikationen einschließlich jährlicher Dokumentation des Fortschritts. Zudem kann jeder Geopark für seine Arbeit über die Website des GGN auf alle Materialien zugreifen. Damit unterstützen wir die UNESCO Global Geoparks bei ihrer Aufgabe, die Ziele der Agenda 2030, die unser aller Kompass für die Zukunft sind, direkt vor Ort umzusetzen und zeigen zugleich, welchen Beitrag das Globale Geopark-Netzwerk hierbei insgesamt leistet.“



Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht an Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2025 rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest kann es zu kurzfristigen Terminänderungen kommen. Informationen halten die entsprechenden Veranstalter bereit.

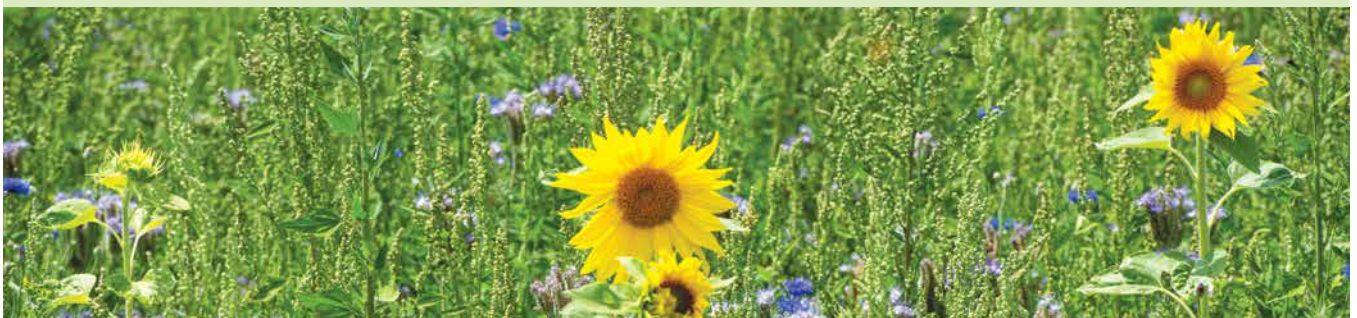
 besonders für Kinder/Familien geeignet  Veranstaltungen unserer UNESCO-Partner



Juli 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.07. - 14.09.	 Römermuseum Osterburken	Sonderausstellung 20 Jahre UNESCO-Welterbe „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet“	Zu den Öffnungszeiten des Museums, Infos: www.roemermuseum-osterburken.de
01.07.	Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim	Exklusive Film Premiere „Jurassic Park“ mit Vortrag	22:45, Cineplex Mannheim, N7, Infos: www.rem-mannheim.de/aktuell
03.07.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot Zehntscheune	17:00, Zehntscheune am Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03./04.07.	 Hessische Landesinitiative AbenteuerKindheit & UBZ	Sicher unterwegs mit Kindern in der Natur	9:30, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: www.bsj-erlebnispaedagogik.de/fortbildungen/fruehe-bildung
03.07.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.07.	Natürlich Heidelberg	Die Vielfalt der Kohlhofwiesen erleben	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04./11./18./25.07.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04.07.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
05.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Klosterareal, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.07.	Stadt Mosbach	Mosbach im Mittelalter	15:00, Touristinfo Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
05.07.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung (Basaltloch)	14:00, Naturpark-Parkplatz Buchberg, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
05./12./19./26.07.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtpaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05.07.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.07.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim	Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.07.	 Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.07.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
05.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Wählemer Geschichte und Litzelbacher Steinbrüche	14:00, Grasellenbach-Wahlen, Infos: info@ueberwald.eu
06./20./27.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	„Offenes Lauresham“ – das Freilichtlabor ohne Führung erkunden	06.07.: 10:00, 20.07.: 14:30, 27.07.: 10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.07.	Stadt Mosbach	Der jüdische Friedhof – Jüdisches Leben in Mosbach	15:00, Jüdischer Friedhof, Kapellenweg, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
06.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Alte, vergessene und seltene Kulturpflanzen – Sommer- und Herbstgemüse	14:00, Großostheim-OT Ringheim, Im Bornthalgarten, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
06.07.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Wildgehege Holderbach und Burg Eberbach	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
06./13.07.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
06./13./ 20./27.07.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
06./20.07.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
06.07.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07. - 11.07.	Freilichtlabor Lauresham	Ferispieler „5 Tage Herrenhof Lauresham und Kloster Lorsch“	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.07.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	Kinderkunst Camp auf dem Waldkunstpfad	9:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
07.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Sommer im Tierreich	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
08.07.	Natürlich Heidelberg mit Land- schafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Frischer Fisch	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
08./ 22.07.	Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldkäfer im Mühlal 2	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Ein Unterschlupf für Batman	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
09. - 12.07.	Stadt Heppenheim	32. Internationales Straßenfestival „Gassensensationen“	Altstadt Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
10./ 24.07.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaushof	17:00, Rathaus Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
10.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: Mit dem Fahrrad den Kühkopf entdecken	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt / Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
11.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommer-Ferienprogramm: 9. Kühkopf-Waldmeisterschaften	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt / Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
11.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
12.07.	Freilichtlabor Lauresham	Mitmachführung: Schaf – Stoff – Kleidung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
12.07.	Natürlich Heidelberg mit Hand- schuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.07.	Stadt Mosbach	Mit dem Fahrrad Mosbachs Mühlen entdecken	13:45, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.07.	Stadt Mosbach	Rundgang durch das 1250-jährige Neckarelz	15:00, Brunnen vor dem ehemaligen Rathaus, Neckarelz, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.07.	Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: „Wilde Wiesen – Schmetterlinge und Insekten“	10:00, Felsenmeer Informationszentrum, Spielplatz, Lautertal, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
12.07.	Natürlich Heidelberg mit Naturpark Neckartal-Odenwald	Wieder wilder werden – mit Wildnispädagogik durch das Jahr	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12./19/ 26.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
13./ 15.07.	UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Familienführung auf dem Klosterhügel	14:30, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.07.	Stadt Mosbach	Die Gutleutanlage	15:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
13.07.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Flößer, Treidler, Schifffahrt	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
13.07.	Stadt Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
12.07.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.07.	Natürlich Heidelberg	Schotterschätze – abendlicher Wildkräuterspaziergang auf dem Bahndamm	17:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.07.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Bildstock-Wanderung um Radheim	14:00, Schaafheim-OT Radheim, Dorfgemeinschaftshaus, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
13.07.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.07.	Geopark vor Ort – Heidelberg im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heilsame Pilze – auch im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.07.	 Römermuseum Osterburken	Vortrag: 20 Jahre Welterbe Limes in Rheinland-Pfalz – eine Rückschau	19:00, Römermuseum Osterburken, Infos: info@roemermuseum-osterburken.de
15.07.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.07.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.07.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit	18:00, Rathaustreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
16.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Historischer Abendspaziergang in Mömlingen	18:30, Mömlingen, Hauptstr. 43, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
17.07.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Sommerblüten und Sommergrün	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
18.07.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
18.07.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower-Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
18.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
19.07.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/imkerkurs
19.07.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.07.	Überwälder Museums- und Kulturverein / Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
19.07.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Landschaft im Wandel der Zeit – Geführte Wanderung auf dem Kulturtrail	16:30, Schaafheim, NaturFreunde Gelände, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.07.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	17:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.07.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.07.	Natürlich Heidelberg	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Ur- und frühgeschichtliche Fundorte	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.07.	AG Altbergbau / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
26.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	Traditioneller Bogenbau für Kinder und Jugendliche	9:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.07.	Natürlich Heidelberg mit BUND Heidelberg	Fledermaus-Entdeckungsreise	20:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.07.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kurzführung „Hingucker“ – mittelalterliche Buchkunst	17:00, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Tafeln am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
27.07.	Wanderfreunde Rüdenau	Nordic-Walking-Tour	10:00, Infos: www.ruedenau.de
27.07.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Die Ernte	10:00, Umweltbildungszentrum, Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de



August 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01./08./ 15.08.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01. - 04.08.	Verkehrsverein Lindenfels	Lindenfelser Burg- und Trachtenfest	Infos: www.burgfest-lindenfels.de
01.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
02.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Mitmach-Nachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
02.08.	Stadt Mosbach	Kräuter im Klostergarten	13:00, Klostergarten, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
02.08.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/immerkurs
02.08.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
02./09./ 16.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
03./10./ 17.08.	 Freilichtlabor Lauresham	 „Offenes Lauresham“ – das Freilichtlabor ohne Führung erkunden	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.08.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert – Neckarsteig-Etappe 4: Eberbach – Hirschhorn	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
03.08.	 Freilichtlabor Lauresham	 Das bunte Mittelalter – Mitmachführung	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03./10./ 17.08.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e.V.	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
03./10./ 17.08.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
03.08.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProLAMA Ranch	13:00, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
03.08.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse Heilpflanzengarten im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.08.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
03.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkplatz Oberschönmattenweg/Raubacher Weg, Infos: info@ueberwald.eu
04.08.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Winterfest machen	10:00, Umweltbildungszentrum, Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
06./13./ 20./27.08.	Stadt Buchen	 Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Tropfsteinhöhle Eberstadt, Eingang, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
06.08.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim	Sommerschnittkurs – Obstgehölze- und Beerenobstschnitt	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07./21.08.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathausof	17:00, Rathaus Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
07.08.	Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.08.	 Freilichtlabor Lauresham	 Familienführung in Lauresham	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.08.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot Zehntscheune	17:00, Zehntscheune am Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
09.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Mountainbike-Tour	14:30, Gras-Ellenbach, Infos: info@ueberwald.eu
09.08.	Überwälder Museums- und Kulturverein/Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
09.08.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Öffentliche Schlossführung „Festung Lichtenberg“	14:00, Bollwerk, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
09.08.	Wanderfreunde Rüdenau	Wanderung mit Picknick an der Schutzhütte	16:00, Infos: www.ruedenau.de
09.08.	Natürlich Heidelberg mit Handschuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel 	3. Messeler Grubenfest	10:00, Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
10.08.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Stadt, Land(schaft), Fluss	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
10.08.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldbaden und Heilkräuter	14:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
12.08.	 Stadt Mosbach	Als Oma & Opa selbst noch Kinder waren	14:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.08.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.heidelberg.de
13./15./20./27.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Grabungsimpressionen – Führung zur aktiven Grabungsstelle mit den Forschenden	10:00, Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
14.08.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Wald-Erlebnistag für Kinder	13:00, Parkplatz Gagerstein, OT Steinau, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
15.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower-Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
15.08.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
15.08.	Förderverein Hofgut Guntershausen	Vernissage zur Ausstellung „Querbeet“	19:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Verwalterhaus, Infos: www.hofgut-guntershausen.de
16.08.	 Freilichtlabor Lauresham	Schnippeln, Schmurgeln, Schnabulieren – Spätmittelalterlicher Kochkurs	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16./17.08.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Straußenfarm Tannenhof – Höhepunkt der Brutsaison und Hoffest	11:00, Schaafheim, Straußenfarm Tannenhof, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
17.08.	Stadt Mosbach	Frühe Industrie in Neckarelz	14:00, Heimatmuseum Neckarelz, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
17.08.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Hoffest mit Schafen, Eseln & määhr ...	11:00, Am Eckertsberg 11, Michelstadt-Rehbach, Infos: www.erlebniswanderungen-odenwald.de
17.08.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldschäden – Wie geht es dem Wald?	10:00, Wanderparkplatz am Scheppel, Fürth-Steinbach, Infos: geoparkfuerth@telva.de
17.08.	Stadt Eberbach	Exkursion Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkplatz Mosthäusel, Pleutersbach, Infos: www.eberbach.de
17.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	18:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
19.08.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.08.	Stadt Weinheim	Gerberviertel – Weinheimer Kleinode	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.08.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Schutzstraß-Werzwich-Heilstraß	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
22.08.	Stadt Mosbach	Nachtwächter-Führung	20:00, Rathautreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
22.08.	Gemeinde Reichelsheim	Reichelsheimer Michelsmarkt	Festhalle, Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
22./29.08.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.08.	 Freilichtlabor Lauresham	Nutztiere früher und heute	13:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.08.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop: Frischkäse selber machen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Überwälder Mountainbike-Tour	14:30, Infos: info@ueberwald.eu

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
23.08.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Gröffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.08.	AG Altbergbau / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
23./ 30.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
24.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
24.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Architekten Metzendorf	10:30, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
24./ 31.08.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
28.08.	Kneipp-Kur- u. Verkehrsverein Gras-Ellenbach e. V.	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	15:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltungsgemeinde@grasellenbach.de
29.08. - 02.09.	Stadt Eberbach	88. Eberbacher Kuckucksmarkt	Festplatz in der Au, Eberbach, Infos: www.eberbacher-kuckucksmarkt.de
30.08.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein tiefer Einblick in die „Erdlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
30.08.	 Freilichtlabor Lauresham	Sprichwörterführung in Lauresham	13:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
30.08.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.08.	Stadt Erbach	Stadtführung: Alle nehmen Platz	14:00, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
31.08.	Förderverein Hofgut Guntershausen mit David Beyer und Asnata Gerzen	Natürlich musizieren – Herzlich willkom- men in unserer kleinen Musikwerkstatt!	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Verwalterhaus, Infos: asnata@wohn-glueck.com
31.08.	Stadt Mosbach	Neckarsteig Etappe: Neckargerach – Mosbach	9:50, Bahnhof Neckargerach (Gleis Richtung Heidelberg), Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
31.08.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienworkshop: Bogenschießen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
31.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom Herrschaftlichen Hofgut zur Kaiser- straße – Historische Ortsführung Rimbach	10:30, Rimbach-Zentrum, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
31.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Ploimer Ebbel“	14:00, Pflaumheim, Eingang Tor Ecke St. Georg Weg 8, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
31.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Fachwerkführung	10:30, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de



September 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
03./ 10.09.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Tropfsteinhöhle Eberstadt, Eingang, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
03./ 10.09.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Grabungsimpressionen – Führung zur ak- tiven Grabungsstelle mit den Forschenden	10:00, Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
04.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot Zehntscheune	17:00, Zehntscheune am Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.09.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.09.	 Geo-Naturpark / Naturpark-Rangerin	Öffentliche Führung: Den Wald mit Achtsamkeit erleben	17:30, Naturpark-Parkplatz, Kreuzstraße, Mömlingen, Infos: l.fracella@geo-naturpark.de
04./ 18.09.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaushof	17:00, Rathaus Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
05.09.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
05./12./19./26.09.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.09.	Stadt Mosbach	Mittelalterführung	13:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
06.09.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
06.09.	Die Kräuterfrauen	Die Kräuterfrauen laden ein: Workshop rund um die „Powerpflanze Brennessel“	13:00 Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
06.09.	Permakultur Bergstraße / Sengenverein Deutschland	Wiesenmahd mit der Sense	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: permakultur-bergstrasse@posteo.de
06./13./20./27.09.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtpaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
06./13./20./27.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
06.09.	Stadt Erbach	Erlebnisführung: Altes Handwerk und mehr	10:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
06.09.	Stadt Weinheim	Kurpfalz – Glanz und Untergang einer Ära	13:00, Hutplatz, nahe Marktplatz Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.09.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07./14./21./28.09.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
07.09.	Hofgut Guntershausen	Hofgutnachmittag: Die Hochwasserkatastrophe von 1882/83 im Hessischen Ried	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Verwalterhaus, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
07.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Türme und Geschichten – ein Ausflug in die Großostheimer Geschichte	14:00, Spitzer Turm, Pflaumheimer Str. Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
07.09.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Ein letzter Kontrollgang	10:00, Umweltbildungszentrum, Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07.09.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: 30. Odenwälder Schäferfest	10:00, Kellereihof Michelstadt, Infos: www.odenwaelder-schaeferverein.de
07./14./21./28.09.	 Freilichtlabor Laresham 	„Offenes Laresham“ – das Freilichtlabor ohne Führung erkunden	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.09.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07./14./21./28.09.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V. 	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
07.09.	Wanderfreunde Rüdenau	E-Bike-Tour	12:30, Infos: www.ruedenau.de
07.09.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07./21.09.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
07.09.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07.09.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProBLAMA Ranch	13:00, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
10.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Sommerabendführung für Erwachsene „Kräutergarten mit Kostprobe“	18:00, Kräutergarten am Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.09.	Stadt Mosbach	Sou häwwwe mir friar gschwätzt	18:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.09.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
13.09.	Stadt Weinheim	Weinheimer Herbst: Tag der offenen Tür mit Pflanzenverkauf	10:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
13.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
13.09.	 Freilichtlabor Laresham	Schnippeln, Schmurgeln, Schnabulieren – spätmittelalterlicher Kochkurs	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.09.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Frühmittelalterliche Handschriften	14:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.09.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos:
13.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Es liegt ein Schatz im Weinberg	14:00, Innenhof des Nöthigsguts, Marktplatz 1, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
14.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Tag des offenen Denkmals	10:00, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.09.	Stadt Mosbach	Der jüdische Friedhof – Jüdisches Leben in Mosbach	15:00, Jüdischer Friedhof, Kapellenweg, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
14./28.09.	Stadt Mosbach	Die Gutleutanlage	14.09.: 15:00 / 28.09.: 16:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
14.09.	Stadt Mosbach	Neckarsteig Etappe: Mosbach – Gundelsheim (13 km)	14:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
14.09.	Geopark vor Ort – Fürth	Bundeswaldinventur – Der Wald in Zahlen	10:00, Wanderparkplatz an der Wegscheide UU an der L3105, Infos: geoparkfuerth@telva.de
14.09.	 Stadt Heppenheim	Familienevent: Rauf auf die Burg	11:00, Starkenburg Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
14.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Kostümführung: Tag des offenen Denkmals: Wertvoll, unbezahlbar, unersetzlich	14:00, BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
14.09.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Zwingenberg – Eberbach	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
14.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Tag des offenen Denkmals mit Jubiläumsausstellung „10 Jahre UNESCO Global Geopark“	13:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
14.09.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Sonnenaufgangswanderung in die Weinberge Hohensachsens	7:00, Hohensachsen, Parkplatz Neues Schützenhaus, Infos: www.winkenbach.net
14.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Der Historische Pfad	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15. - 27.09.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	4. Global Nomadic Art Projekt „Democratic Forest – Democratic Landscape“	Internationales Waldkunstzentrum, Ludwigshöstr. 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
16.09.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17./24.09.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	Mittwochsforum: Künstler zeigen bisherige Arbeiten	20:00, Internationales Waldkunstzentrum, Ludwigshöstr. 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
17.09.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	19:00, Haupteingang Alte Mälzerei, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
17.09.	Stadt Weinheim	Rund um den Rodensteiner Brunnen – Führung	20:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
17.09.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.09.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Beeren, Früchte, Samen und Nüsse für den Wintervorrat	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
18.09.	Stadt Weinheim	Weinheim und der Kampf um die Demokratie im 19. Jahrhundert	15:00, Museum, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
19.09.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower-Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
19.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:30, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
19.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Das Verschwinden der Nacht	20:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Zur Erdgeschichte Heidelbergs – mit Steinen zum Anfassen	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.09.	Behindertenhilfe Bergstraße	Tag der offenen Tür	Bhb, Darmstädter Straße 150, Bensheim, Infos: www.bh-b.de
19.09.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Rathausstreppe Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
20.09.	 Sinnatur	Schnupperpaddeln für Kids ab 8 Jahren	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
20. - 21.09.	Gemeinde Höchst im Odenwald	Kartoffelmarkt	Innenstadt Höchst im Odenwald, Infos: www.hoechst-i-odw.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
20.09.	Kneipp-Kur- und Verkehrsverein Gras-Ellenbach e.V.	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	14:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltungsgemeinde@grasellenbach.de
20.09.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Gröffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.09.	Überwälder Museums- und Kulturverein / Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
20.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Willicum ze Lauresham – Mit Oda durch den Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.09.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.09.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: „Familienerlebnistour Streuobstwiese“	10:00, Parkplatz Friedhof, Schriesheim, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
20.09.	 Internationale Waldkunst / Geo-Naturpark: GNAP 	Künstler-Workshops für die ganze Familie in der Schulz-Stiftung Amorbach	Villa Schulz, Amorbach, Infos: www.waldkunst.com
20.09.	Natürlich Heidelberg	Im Himmel – Ein Tag mit den Gleitschirmfliegern	12:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20./ 27.09.	Stadt Mosbach	Rundgang durch das 1250-jährige Neckarelz	15:00, Brunnen vor dem ehemaligen Rathaus, Neckarelz, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
21.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Historische Ortsführung Rimbach mit Jüdischem Friedhof	10:30, Rimbach-Zentrum, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
21.09.	 Gemeinde Limbach / Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt in Limbach	11:00, rund um den Schlossplatz, Limbach, Infos: www.limbach.de
21.09.	 UBZ, Förderverein Hofgut Gunters- hausen und Geo-Naturpark	Traditionelles Kelterfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de
21.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Fachwerk & Wein	16:00, Vor dem Kurmainzer Amtshof (Amtsgasse 5), Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
21.09.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldbaden bei Tag- und Nachtgleiche	14:00, Forsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
21.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Friedensweg Ringheim: Einen versteckten Kriegsflugplatz suchen – zum Frieden finden	14:00, Großostheim-OT Ringheim, Parkplatz an der Waldspitze, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
21.09.	Stadt Freudenberg / Main	Herbstmarkt entlang der Mainpromenade	11:00, Infos: www.freudenberg-main.de
21.09.	Stadt Eberbach	Kräuterführung: Wilde Weggesellen	16:30, Wanderparkplatz Gretengrund/Waldklassenzimmer, Infos: www.eberbach.de
21.09.	Stadt Weinheim	Arboretum Litterae	11:00, Bushaltestelle Theodor-Heuss-Str., Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.09.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Weinheim-Lützelsachsen, Infos: tourismus@weinheim.de
21.09.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Vom heißen Vulkan ins warme Meer	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.09.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
21.09.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: von Mosbach nach Gundelsheim	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.09.	 Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Auszeichnung „Geotop des Jahres 2025“	10:30, Grasellenbach, Infos: j.babist@geo-naturpark.de
22. - 26.09.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kelterwoche für Schulen und Kindergärten	Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
23./ 23.09.	Hessische Landesinitiative AbenteuerKindheit & UBZ	Gestalten in der Natur – Fortbildung für frühpädagogische Fachkräfte in Hessen	9:30, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: www. bsj-erlebnispädagogik.de/fortbildungen/fruehe-bildung/
23.09.	 Stadt Weinheim	Taschenlampenführung	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.09.	Stadt Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	17:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.09.	 Natürlich Heidelberg	Komm mit auf eine Steinzeitreise im Wald!	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.09.	Stadt Weinheim	Kleinod im Vorderen Odenwald – Kirche zu Heiligkreuz	10:00, Kirche Heiligkreuz, Infos: tourismus@weinheim.de
26.09.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	14:30, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
27.09.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
27.09.	AG Altbergbau / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
27.09. – 17.10.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	„Democratic Forest – Democratic Landscape“ – Ausstellung 4. Global Nomadic Art Project	15:00 (27.09.), Eröffnung Waldkunstzentrum, Ludwigshöhrstr. 137., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
27.09.	Stadt Weinheim	Fackelführung	20:00, Rodensteinbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	Freilichtlabor Lauresham	Schmuck aus Knochen und Geweih	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.09.	Stadt Weinheim	Führung durch das Mühlen-Tal: Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	Stadt Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Kulinarische Ortsführung: Modul Brot & Wein	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
27.09.	Stadt Miltenberg	Geführte Wanderung: Über den Bismarckweg zur Mildenburg	14:00, Marktplatz/Schnatterloch, Miltenberg, Infos: www.miltenberg.info
28.09.	 Stadt Mosbach	Mit Kinderaugen sehen	15:00, Marktplatz, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
28.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geoparkschilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
28.09.	Geopark-Ranger / Stadt Michelstadt	Öffentliche Führung: Herbsttagundnachtgleiche in Michelstadt	16:30, Waldschwimmbad, Michelstadt, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
28.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geo-Naturpark 	Naturforscherwerkstatt: Naturfarben	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt / Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
28.09.	Stadt Eberbach	Alt-Eberbach um 1900 – Rundgang außerhalb der Altstadt	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
28.09.	Stadt Weinheim	Menschen – Mythen – Medikamente	11:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
28.09.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
28.09.	Natürlich Heidelberg	Naturpfade der Entspannung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.09.	Sinnatur	Kanu-Naturerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt, Infos: naturerleben@sin-natur.de
28.09.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	15:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de



Oktober 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
02.10.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02. – 31.10.	 Römermuseum Osterburken	Sonderausstellung 20 Jahre UNESCO-Welterbe „Der Limes – eine Grenze, die verbindet“	Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Mosbach, Infos: www.roemermuseum-osterburken.de
03.10.	 Freilichtlabor Lauresham 	„Offenes Lauresham“ – das Freilichtlabor ohne Führung erkunden	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.10.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch	Türen auf mit der Maus	11:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Nibelungenstr. 32, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Pilzkundliches Wochenende im Heidelberger Stadtwald	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
03.10.	Bergsträßer Winzer eG	Herbstwanderung auf dem Erlebnispfad Wein & Stein	10:00, Viniversum Heppenheim, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
03./10./17.10.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04./11./18./25.10.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04./11./18./25.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04. - 05.10.	Verkehrsverein Lindenfels	Lindenfelser Brauchtumstage und Herbstmarkt	Sa: 12:00, So: 10:00, Bürgerhaus Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
04.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.10.	Stadt Weinheim	Gerberviertel – Weinheimer Kleinode	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05./12./19./26.10.	 Freilichtlabor Lauresham 	„Offenes Lauresham“ – das Freilichtlabor ohne Führung erkunden	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.10.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Neckarsteig und „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
05.10.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“ – Einmal Tagespilger sein	11:30, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
05.10.	Geopark vor Ort – Fürth	Pilzwanderung	10:00, Wanderparkplatz an der Kneippanlage, Grasellenbach, Infos: geoparkfuerth@telva.de
05./12./19./26.10.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
05.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Kelten auf dem Heiligenberg	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.10.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e. V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: Von Gundelsheim nach Bad Wimpfen	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.10.	 Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim	Kürbisfest im und ums Kirchheimer Heimatmuseum	11:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.10.	AG Altbergbau / Stadt Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
05.10.	Markt Bürgstadt	Bauernmarkt in Bürgstadt mit Naturerzeugnissen aller Art	11:00 Innenstadt Bürgstadt, Infos: www.miltenberg.info
06.10.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Herbst-Ferienprogramm: Herbstzeit auf der Schatzinsel	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07.10.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.10.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Herbst-Ferienprogramm: Das Vogelschutzgebiet entdecken	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
08./09.10.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Grabungsimpressionen – Führung zur aktiven Grabungsstelle mit den Forschenden	10:00, Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
08.10.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	18:00, Haupteingang Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
08.10.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Ferienprogramm: Als Schatzinsel-Ranger unterwegs im herbstlichen Naturschutzgebiet	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
09.10.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Herbst-Ferienprogramm: Kunterbunte Herbstkunst mit Weiden	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
10.10.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Herbst-Ferienprogramm: Inspiration aus der Farbenpracht der Natur	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
10./31.10.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Rathausstreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
11./24.10.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	11.10.: 13:00 / 24.10.: 14:30, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
11.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenenworkshop „Nachgekocht“ – Rezepte aus dem Lorschener Arzneibuch	11:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.10.	Bergsträßer Winzer eG	Vinas Wanderung (mit Anmeldung)	11:00, Viniversum Heppenheim, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
11.10.	Stadt Weinheim	Am Brunnen gelauscht	15:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.10.	Stadt Weinheim	Weinheimer Anekdoten	16:00, Café am Markt, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Vesper-Wanderung zum Thema „den Wald entdecken“	14:00, Parkplatz Heuneburg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
11.10.	Natürlich Heidelberg mit Hand- schuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.10.	 Sinnatur	Tiere der Nacht	17:30, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
11.10.	Stadt Freudenberg / Main	Taubertäler Wandertage „Auf dem Ebenheider Weg“	Infos: www.freudenberg-main.de
11.10.	Förderverein Leben mit Demenz e.V., Weinheim / Stadt Weinheim	In Erinnerungen schwelgen – die Stadt wieder neu entdecken	24.05., Zeder im kleinen Schlosspark, Infos: info@leben-mit-demenz-weinheim.de
11.10.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Geodiversität: Bemale ein Messel-Fossil deiner Wahl	14:00 Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
11.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Pilze rund um den Kohlhof	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.10.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.10.	Stadt Mosbach	Mosbach im Mittelalter	11:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12.10.	 Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim	Eröffnung Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“	REM-Öffnungszeiten, Infos: www.rem-mannheim.de/aktuell
12.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuterstreifzug – Wildfrüchte und -kräuter mit Vitalkost zum Genießen	10:00, Mörlenbach, Parkplatz Ebersklingen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
12.10.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte 	Über Feld und Flur: Hoffest auf dem Biobauernhof Zimmermann	10:30, Walterbacherweg 45, Oberzent-Beerfelden, Infos: www.zimmermann-bio.de
12.10.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Burgführung	14:30, Oberer Burghof, Starkenburg, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
12.10.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Staufferstadt Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
12./ 19.10.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostr., Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
12.10.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
12.10.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Str./Hammelbacher Str., Weinheim-Lützelsachsen, Infos: tourismus@weinheim.de
12.10.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Ebersberger Felsenmeer – Geologie und Natur	11:00, Parkplatz Bullauer Bild, Michelstadt, Infos: hartmann@michelstadt.de
12.10.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	Streuobstwiese am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Herbst	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.10.	Stadt Schöna u und örtliche Vereine	Wandertag „Buggos schöne Auen“	Stadt Schöna u, Infos: www.stadt-schoenau.de
12.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.10.	Natürlich Heidelberg	Pflanzenkraft am herbstlichen Feldrand	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12./ 19.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Tagesreise in die Welt der Pilze	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienführung auf dem Klosterhügel	14:30, Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.10.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	16:00, Peterskirche, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.10.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.10.	 Freilichtlabor Laresham 	Familienführung in Laresham	14:30, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.10.	 Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg e.V.	Die Waldkinder öffnen ihren Bauwagen!	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.10.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	After-Work-Cooking mit Wildkräutern und Früchten	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.10.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Wurzeln graben – sich neu verwurzeln	16:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
17.10.	 Freilichtlabor Laresham 	Ferienworkshop: Taschenwerkstatt	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
17.10.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
17.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:30, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
17.10.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower-Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
18.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Willicumo ze Lauresham – Mit Oda durch den Herrenhof	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.10.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Gröffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.10.	Überwälder Museums- und Kulturverein / Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
18.10.	Gemeinde Wald-Michelbach	12. Überwälder Regionalmarkt	10:00, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
18.10.	Stadt Miltenberg	Geführte Wanderung: Über den Bismarckweg zur Mildenburg	14:00, Marktplatz/Schnatterloch, Miltenberg, Infos: www.miltenberg.info
18.10.	Die Kräuterfrauen	Wurzeln & Wildobst	15:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
18.10.	Natürlich Heidelberg mit Naturpark Neckartal-Odenwald	Wieder wilder werden!	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.10.	Stadt Weinheim	Elisabeth Auguste – Ein Leben zwischen Lust und Leid	13:00, Infos: tourismus@weinheim.de
18.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Villa Schmeil und ihre Nachbarschaft am Schloss-Wolfsbrunnenweg	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kurzführung „Hingucker“ – mittelalterliche Buchkunst	17:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
19.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom Heiligen Nepomuk zum Birkenauer Galgen	10:00, Reisen, Bahnhof, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
19.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnis-Spaziergang in den Albersbacher Streuobstwiesen mit Kostprobe	14:00, Rimbach-Albersbach, Parkplatz am Kreiswald-Stausee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
19.10.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Familienführung im Bachgauuseum: Schaffe, schaffe, Häusle baue ...	15:00, BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.10.	Stadt Eberbach	Eberbacher Apfeltag	12:30, Innenstadt Eberbach, Infos: www.eberbach.de
19.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Vom Bahnhof zum Dom	10:30, Bhf Heppenheim, Ostseite, Kalterer Str., Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
19.10.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
19.10.	 Gemeinde Hardheim	Wendelinusmarkt	Tagsüber, Hardheim, Infos: www.hardheim.de
19.10.	Museum Stockstadt am Rhein / Hofgut Guntershausen	Hofgutnachmittag: Die Zeppelinlandung auf dem Rhein	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Verwalterhaus, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
19.10.	 Geopark-Ranger und Bergsträßer Winzer eG	Geopark-Ranger Weinwanderung	11:00, Viniversum Bergstraße, Darmstädter Str. 56, Heppenheim, Infos: www.bergstraesserwinzer.de
21.10.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.10.	 Römermuseum Osterburken	Vortrag: Der Weg zum Welterbe „Grenzen des Römischen Reiches“	19:00, Römermuseum Osterburken, Infos: info@roemermuseum-osterburken.de
22.10.	Stadt Weinheim	Das Museum und seine Besonderheiten	15:00, Eingang Museum, Amtsgasse 2, Weinheim, Infos: museum@weinheim.de
23.10.	 Stadt Weinheim	Taschenlampenführung für Kinder: Im Schein zu Weinheims Sagen	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24. - 26.10.	 Gemeinde Reichelsheim	Reichelsheimer Märchen- und Sagentage	Ortskern Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
24./ 31.10.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.10.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung	14:00, Naturpark-Parkplatz Königswald, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
25.10.	Geopark vor Ort – Ried / UBZ Schatzinsel Kühkopf	Streifzug durch das Auenland	13:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schmidts-mailbox@gmx.de
25.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
25.10.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg mit Ökostadt Rhein-Neckar e.V.	Vom Vulkan zum Mangan	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.10.	Geopark vor Ort – Ried & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Kreatives Gestalten: „Vom Hölzchen aufs Stöckchen“	9:30, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: chmager@gmx.de
26.10.	 Geopark-Ranger 	Öffentliche Führung: „Natur-Tour durchs Breuberger Land“	11:00, Parkplatz Gustavsruhe unterhalb der Burg Breuberg, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
26.10.	 Stadt Miltenberg	Martinimarkt	13:00, Engelplatz/Mainanlagen, Infos: www.miltenberg.info
26.10.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Kultur und Geschichte von Steinbach entlang des kulturhistorischen Wanderweges	14:00, Parkplatz Graf Raimund-Platz, Michelstadt, Infos: hartmann@michelstadt.de
26.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Thementag: Ernährung im Frühmittelalter mit Herbstfest	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.10.	Gemeinde Adelsheim / Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt in Adelsheim	11:00, Innenstadt Adelsheim, Infos: info@naturpark-neckartal-odenwald.de
31.10.	Stadt Erbach	Kostümführung: Mit Hellebarde und Horn	18:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de



November 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Buchbindeworkshop	11:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
02.11.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Stadt, Land(schaft), Fluss	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
02.11.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geo-Naturpark 	Naturforscherwerkstatt: Tiere im Winter	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
04.11.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.11.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
08.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.11.	 Geopark vor Ort – Ried	Lerncoaching in der Natur: Geschichten erzählen, Geschichten schreiben	9:30, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: chmager@gmx.de
08.11.	Stadt Weinheim	Führung durch das Mühlen-Tal: Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10, Infos: tourismus@weinheim.de
08.11.	Stadt Mosbach	Mosbach im Mittelalter	13:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
08.11.	Stadt Mosbach	Mosbacher Fachwerk	15:00, Hospitalhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
09.11.	 Freilichtlabor Lauresham	Willicumozze Lauresham – Mit Oda durch den Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz an der Lee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
09.11.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
09.11.	Wanderfreunde Rüdenau	Wanderung in die Häcke	16:00, Infos: www.ruedenau.de
09.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heilsame Pilze – auch im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – Eine Schluchtenwanderung	10:00, Hornbach, Mehrzweckhalle, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
12.11.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
14.11.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
15.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Familienworkshop: Mosaik	14:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.11.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.11.	Stadt Weinheim	Winenheim „Rundgang durch den ältesten Stadtteil Weinheims“	15:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.11.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Für Kinder: Wir backen Martinsmänner	10:00, BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
16.11.	Geopark vor Ort – Fürth	Botanik und Bionik	10:00, Fortsthaus Almen, Odenwaldstr. 50, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
16.11.	Markt Bürgstadt	Kirchweihmarkt in Bürgstadt	11:00, Innenstadt Bürgstadt, Infos: www.miltenberg.info
16.11.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
16.11.	Behindertenhilfe Bergstraße	Wintermarkt der bhb in Auerbach	Bhb, Schloßstraße 24, Bensheim-Auerbach, Infos: www.bh-b.de
16.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.11.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	18:00, Haupteingang Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
21.11.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Rathaustreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
22.11.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.11.	Geopark vor Ort – Ried	Streifzug durch das Auenland	13:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schmidts-mailbox@gmx.de
23.11.	 Freilichtlabor Lauresham	Erwachsenenworkshop: Ledertaschen herstellen und besticken	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
25.11.	 Stadt Weinheim	Taschenlampenführung für Kinder: Im Schein zu Weinheims Sagen	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.11.	Stadt Weinheim	Taschenlampenführung	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
29.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung zur Sonderausstellung in der Zehntscheune	11:00, Zehntscheune am Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
29.11.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Weihnachtsgeschichten-Nachtwanderung	17:00, Großostheim-OT Wenigumstadt, Schützenhaus, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
30.11.	 Stadt Erbach	Erlebnisführung: Weihnachtlicher Stadtrundgang	17:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de



Dezember 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
05.12.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
06.12.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/immerkurs
06.12.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel	 Geowerkstatt zum Tag des Bodens: „Boden – die Welt zu Füßen“	14:00 Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
07./14./21.12.	 Stadt Erbach	Erlebnisführung: Weihnachtlicher Stadtrundgang	17:30, Marktplatz 1, Erbach, tourismus@erbach.de
07.12.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte: Über Feld und Flur	Advent im Eselstall – weihnachtlicher Nachmittag mit Besuch vom Nikolaus	11:00, Am Eckertsberg 11, Michelstadt-Rehbach, Infos: www.erlebniswanderungen-odenwald.de
07.12.	 Geopark vor Ort – Weschnitztal	Winterwanderung mit Sagen und Geschichten	15:00, Rimbach-Zotzenbach, Parkplatz Trommhalle, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
07.12.	 Wanderfreunde Rüdenau	Nikolauswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
07.12.	Museum Stockstadt am Rhein / Förderverein Hofgut Guntershausen	Hofgutnachmittag im Advent: „Stockstadt am Rhein im Jahre 1794“	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Verwalterhaus, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
07.12.	 Geo-Naturpark / Naturpark-Rangerin 	Öffentliche Führung Familienführung durch den Winterwald	13:00, Naturpark-Parkplatz, Kreuzstraße Mömlingen, Infos: l.fracella@geo-naturpark.de
12.12.	 Stadt Mosbach	Nachtwächter-Familienführung	17:00, Hospitalhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
12./17.12.	Stadt Mosbach	Weihnachtliche Altstadtführung	17:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
13.12.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop: Töpfern	14:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.12.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
13.12.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13./21./26.12.	Stadt Weinheim	Führung durch Brauchtum und Geschichte: Weihnachtliches Weinheim	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
19.12.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Hospitalhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus
20.12.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Vorweihnachtlicher Adventsspaziergang in Michelstadt	14:00, Waldschwimmbad, Michelstadt, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
20.12.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Weihnachtliches Weinheim	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.12.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Kurzführung „Hingucker“ – mittelalterliche Buchkunst	15:00, Museumszentrum Kloster Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26. - 31.12.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	19:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
27.12.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung	17:00, Vor Kurmainzer Amtshof, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
27.12.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Winterwanderung für Kinder	14:00, Ende Karl-Meisenbach-Straße, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
27.12.	Geopark vor Ort – Großostheim	Glühweintour – Entdeckungsreise in die Welt der Weine und Gewürze	14:00, Weingut Höflich, Haarstallweg 49, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
28.12.	Stadt Eberbach	Raunächte	16:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
29.12.	Stadt Mosbach	Raunächte	17:00, Kirchterrasse, Mosbach, Infos: www.mosbach.de/kultur-und-tourismus

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
 Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
 UNESCO Global Geopark
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
 Telefon 06251-707990
www.geo-naturpark.de
 Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
 Geschäftsführerin: Dr. Jutta Weber
 Text-Redaktion: Susanne Brendle, Dr. Jutta Weber
 Terminkalender: Nicole Grünewald-Heller
 Gestaltung: Larissa Winter-Horn
 Druck: Sera.Print, Einhausen

Titelfoto: Jugendzeltplatz Eutersee, Bernd Dörwald

Fotos: Bernd Dörwald (S. 10/ul, S. 15, S. 17/o, m, S. 18, S. 19, S. 22/ul, S. 23/ol, S. 24/o, m, S. 26–42),
 Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S. 2, S. 3, S. 4, S. 5, S. 6, S. 7, S. 8/o, S. 9, S. 10/ur, S. 14/u,
 S. 17/u, S. 20/o, S. 22/ur, S. 23/or, S. 24/ur, S. 25), Jürgen Dreier (S. 8/u), Landgasthof Hagen,
 Grasellenbach (S. 11), Macrovector_official/Freepik (S. 16 (Fußspuren)), Manfred Giebenhain
 (S. 20/ul), Nünnerich-Asmus-Verlag (S. 20/ur), Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
 (S. 12/o), Naturpark Neckartal-Odenwald (S. 12/u), Odenwaldklub (S. 14/o), Pixabay (S. 16),
 Römermuseum Osterburken/J. Scheuerbrandt (S. 23/u), Samira Jamali (S. 13), UNESCO
 Welterbe Grube Messel/Luckardis Wencker (S. 21/r, S. 22/o), Verein für Internationale
 Waldkunst (S. 17/m)
 (Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)

 [geo.naturpark](https://www.facebook.com/geo.naturpark)
 [geonaturpark](https://www.instagram.com/geonaturpark)



